



Ortsgemeinde **Rüthi**

Staatsstrasse 127 · 9464 Rüthi · ortsgemeinde.ch

# Jahresrechnung 2021

## Budget 2022



---

**Anstelle der Bürgerversammlung findet am  
Sonntag, 27. März 2022 die Urnenabstimmung statt.**

[www.ortsgemeinde.ch](http://www.ortsgemeinde.ch)

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Gegenstand der Abstimmung	2
Allgemeine Hinweise	2
Unsere Anlässe 2022	2
Bericht des Verwaltungsrates	3 – 8
Bericht zum Bodenerhaltungsprojekt Föhren	9
Bericht über den Alpbetrieb	10 – 12
Waldbericht der Forst Rüthi-Lienz AG	13 – 14
Bericht Wärmeverbund Rüthi AG	15
Erfolgsrechnung mit Budget	16 – 18
Investitionsrechnung Kapelle Hirschsprung	19
Ausweis Behördenlöhne	20
Bilanz	21 – 22
Anhang der Jahresrechnung	23 – 26
Bericht zum Budget inkl. «Neue Ausgaben»	27 – 28
Inventar der Grundstücke Finanzvermögen	29
Inventar der Grundstücke Verwaltungsvermögen	29 – 30
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	31 – 32
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	33
Konstituierung 2021–2024	34

## Gegenstand der Abstimmung

1. Wollen Sie die Jahresrechnung 2021 genehmigen?
2. Wollen Sie das Budget für das Rechnungsjahr 2022 genehmigen?

## Allgemeine Hinweise

Aufgrund der Umstände rund um Covid-19 hat der Ortsverwaltungsrat an seiner Sitzung vom 20. Januar 2022 entschieden, anstelle der Bürgerversammlung eine Urnenabstimmung durchzuführen. Es ist anzunehmen, dass weiterhin mit Einschränkungen zu rechnen ist, oder es einfach viele nicht riskieren wollen, an der Versammlung teilzunehmen. Dem Rat ist es ein Anliegen, dass möglichst viele Ortsbürger\*innen von ihrem Recht der Mitbestimmung Gebrauch machen können. Aus diesem Grund führen wir die Abstimmung schriftlich durch. Alle stimmberechtigten Ortsbürgerinnen und Ortsbürger sind eingeladen an der Abstimmung teilzunehmen.

Wir möchten Ihnen dennoch ermöglichen, über Themen zu diskutieren. Deshalb führen wir am Montag, 28. Februar und 7. März jeweils von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr eine Bürgersprechstunde im Sitzungszimmer der Ortsgemeinde an der Staatsstrasse 127 durch. Für eine Anmeldung sind wir Ihnen dankbar.

Um bei brieflicher Stimmabgabe per Postrücksendung Verluste zu vermeiden, achten Sie bitte auf die Zustellfristen. Jede/r Stimmberechtigte kann die Stimme am Sonntag, 27. März 2022, von 10.00 bis 11.00 Uhr, auch persönlich an der Urne abgeben. Die Urne befindet sich an der Staatsstrasse 127.

Fehlende Stimmrechtsausweise, Stimmzettel und weitere Jahresrechnungen können im Büro der Ortsgemeinde Staatsstrasse 127, oder beim Präsidenten Bernhard Schneider Moorhof 1, bezogen werden.

## Unsere Anlässe 2022

Montag, 28. Februar:	Bürgersprechstunde	
Montag, 7. März:	Bürgersprechstunde	Über die Rahmenbedingungen der Veranstaltungen können Sie sich jeweils frühzeitig auf unserer Homepage informieren.
Sonntag, 20. März:	Urnenabstimmung	
Samstag, 9. April:	Alpsäuberung	
Samstag, 23. April:	Verschiebedatum Alpsäuberung	Rüthi, 7. Februar 2022
Freitag, 15. Juli:	Alpgottesdienst	Der Ortsverwaltungsrat
Samstag, 17. Dezember:	Christbaumabgabe	

Titelbild:

Ortsbürger Bischof Markus Büchel anlässlich der Alpsegnungen bei dem von ihm gestifteten Kreuz auf der Alp Kamm.

### Geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Es ist ausserordentlich schade, dass wir uns auch dieses Jahr wieder nicht an unserer Bürgerversammlung treffen können.

Es zeichnet sich nach wie vor keine schnelle Lockerung der Einschränkungen ab. Der Ortsverwaltungsrat möchte dennoch allen Stimmberechtigten die Ausübung ihrer politischen Rechte ermöglichen. In diesem Sinne verzichten wir auf die Durchführung der Bürgerversammlung 2022 und laden Sie zur Teilnahme an der Urnenabstimmung vom 27. März ein. Dazu möchten wir Ihnen mit dem vorliegenden Jahresbericht einen aussagekräftigen Überblick über das vergangene Ortsgemeindejahr 2021 bieten.

Falls Sie Fragen haben, welche Sie persönlich besprechen möchten, haben Sie dazu Gelegenheit. Am Montagnachmittag 28. Februar und 7. März haben wir Bürgersprechstunde von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. Auch sonst sind wir das ganze Jahr auf verschiedenen Kanälen gerne erreichbar.

Nun hoffen wir, dass es bald wieder möglich wird, sich mit gutem Gewissen zu versammeln. Interessante Gesprächsthemen gibt es genug.

### Verwaltung

Zum Start in die neue Amtsdauer durften wir neue Personen in unserem Team begrüßen. Fabian Schocher tritt die Nachfolge seiner Mutter als Ortsverwaltungsrat an. Daniel Büchel vervollständigt die Geschäftsprüfungskommission und Selina Heeb sowie Silvan Hasler amten neu als Stimmzähler. Sie alle nehmen verantwortungsvolle Aufgaben wahr und erfüllen diese mit ihrem Interesse und Einsatz zum Wohle der Ortsgemeinde. Wir freuen uns auf eine langwährende und gute Zusammenarbeit.

Es ist schön feststellen zu dürfen, dass auch die Jungen sich für die Ortsgemeinde interessieren und einbringen. Es ist uns ein grosses Anliegen, die Ortsgemeinde auch bei der nächsten Generation bekannter zu machen und sie an unsere Anlässe zu holen. Alle neugeborenen Ortsbürgerinnen und Ortsbürger erhalten als Willkommen ein «Nuscheli».



Ortsgemeindenuscheli für unsere Jüngsten

### Internes Kontrollsystem (IKS)

Ein internes Kontrollsystem (IKS) bezweckt das Auffinden und Beheben betriebsinterner Risiken.

Die zunehmende Vernetzung und Komplexität des Umfeldes der Ortsgemeinde und das Bedürfnis nach Transparenz machen die Einführung eines IKS auch für Ortsgemeinden unabdingbar. Es ermöglicht die Priorisierung, sowie die gezielte Steuerung und Begrenzung von Risiken.

Das Risikomanagement umfasst folgende Schritte:

- Laufende Beobachtung der Risikoentwicklung und der Massnahmen.
- Festlegung der aktuellen Risikohandhabung und Festlegung neuer oder ergänzender Massnahmen.
- Risikobeurteilung und Risikobewertung
- Sowohl externe als auch interne Risiken werden systematisch für alle Verwaltungsbereiche erfasst.

Der Ortsverwaltungsrat hat intern eine für das IKS beauftragte Person bestimmt, welche die Verantwortung für die vollständige Erfassung sowie die Früherkennung der Risiken trägt. Zusammen mit den Führungsverantwortlichen der Kommissionen unterhält sie das Risiko-Managementsystem und gewährleistet die Einhaltung der Massnahmen.

### Aus dem Jahresprogramm

Bereits der Auftakt des Jahres 2021 war vom Coronavirus bestimmt. Die geplante Bürgerversammlung im März konnte nicht wie gewohnt mit physischer Anwesenheit durchgeführt werden. Mit der schriftlichen Abstimmung konnten aber alle Ortsbürger ihren politischen Rechten und Pflichten nachkommen.

Im Frühling fand die Alpsäuberung statt. An den Samstagen 25. April und 8. Mai wurden diverse Arbeiten auf den Rüthner Alpen erledigt.



Reparatur der Steinmauer im Ochsenmoos

Unter der Leitung von Sascha Kobler begab sich am 9. Juli die Ortsverwaltung zusammen mit der Rhode Lienz in das Hoheitsgebiet der Forst Rüthi-Lienz AG. Bei der Holzschlaganweisung werden jeweils die aktuellen Themen in den Wäldern um Rüthi besprochen und direkt vor Ort begutachtet. Die Begehung führte uns als erstes zur Deponie Feld, um die abgeschlossenen Aufforstungsarbeiten zu besichtigen. Danach ging es weiter in Richtung Plona. Im Gebiet Gaien wurde der geplante Seilschlag besprochen und wir erhielten Informationen zum akuten Eschensterben. Der letzte Besichtigungsort führte die Gruppe zur Sanierung der Plumperwaldstrasse in der Nähe der Bützelhütte. Als Abschluss vom offiziellen Teil erhielten wir diverse Informationen der Waldregion 2 (Rheintal – Werdenberg) vorgetragen durch den Regionalförster Philipp Näf. Nach dem interessanten Nachmittag wanderte die Gruppe vom Bützel aus auf den Hohen Kasten. Im Drehrestaurant durfte die Gruppe ein feines Nachtessen geniessen.

Die Ortsverwaltung fuhr nach dem Nachtessen mit der Seilbahn nach Brülisau und genoss während der Fahrt den herrlichen Sonnenuntergang hinter den Hügeln im Appenzellerland. In Brülisau angekommen bezogen alle ihr Zimmer im Gasthaus Rössli. Am nächsten Tag stand ein Teambuildinganlass auf dem Programm. Um die neue Zusammensetzung der Räte zu stärken bzw. «kennenzulernen» machten wir einen Wandertag im Alpstein.



Das Team der Ortsverwaltung steht zusammen.

Leider konnten wir den auf 16. Juli angesetzten Alpgottesdienst nicht durchführen. Geplant war der Gottesdienst coronakonform als Outdoorveranstaltung. Die schlechte Wetterprognose und der Regen an jenem Abend verunmöglichte eine Durchführung.

Am Mittwoch, 11. August, lud der Alpmeister Werner Heeb die Ortsverwaltung zur alljährlichen Alpbegehung ein.

Einer der Höhepunkte im vergangenen Jahr war sicherlich der Ortsbürgertag. Zusammen mit der politischen Gemeinde wurde ein Tag der offenen Tür beim Bodenerhaltungsprojekt Föhren organisiert. Am Morgen konnten sich alle interessierten bei einem Postenrundgang über das Projekt informieren und wurden durch die Referenten fachkundig an das Projekt herangeführt. Nach dem informativen Morgen offerierten die Ortsgemeinde und die politische Gemeinde ein feines Mittagessen auf dem Moorhof. Auf Grund der Einschränkungen wurde der Anlass unter Einhaltung der 3G-Regeln durchgeführt. Leider nahmen aus diesem Grund nicht sehr viele Personen am Anlass teil.



Am Ortsbürgertag gab es interessante Informationen.

An der Klausur vom 9. Oktober wurden diverse Themen vertieft besprochen.

Zum Abschluss des Jahres wurden am 18. Dezember die Christbäume an die Einwohnerinnen und Einwohner von Rüthi abgegeben. Das System mit den verschiedenfarbigen Bons hat sich bestens bewährt. So kann der Nachmittag gestaffelt durchgeführt werden und es bildete sich keine grosse Ansammlung an Personen. Bevor die Christbaumabgabe stattfindet, werden jeweils die ehemaligen Mitglieder der Ortsverwaltung und weitere Rütthner Behördenvertreter zu einem kleinen Apéro eingeladen.



Christbaumabgabe

Da im Vorfeld nie verlässlich geplant werden konnte, war das Jahr 2021 aus Sicht der Anlässe intensiv.

Natürlich hoffen wir alle auf eine Besserung der Situation und freuen uns schon jetzt auf eine grosse Teilnahme an unseren Anlässen in diesem Jahr.

### Einbürgerung

Seit 1. Januar 2011 beschliesst ausschliesslich der Einbürgerungsrat über die Einbürgerungsgesuche. Der Rat setzt sich aus je drei Mitgliedern des Gemeinderates und des Ortsverwaltungsrates zusammen.

Um die Einbürgerung beantragen zu können, müssen gewisse Voraussetzungen gegeben sein. Die Gesetzesanpassung per 1. Januar 2018 sieht vor, dass in formeller Hinsicht eine minimale Wohnsitzdauer von zehn Jahren in der Schweiz und fünf Jahre ununterbrochen im Kanton St. Gallen und der politischen Gemeinde Rüthi erfüllt werden muss. Ausserdem muss die gesuchstellende Person über eine Niederlassungsbewilligung verfügen. Bei der Einbürgerung im Allgemeinen von Schweizerinnen und Schweizer ist keine bestimmte Wohnsitzdauer erforderlich. Nur bei der Besonderen Einbürgerung von Schweizerinnen und Schweizer ist eine Wohnsitzdauer von mindestens fünf Jahren in der politischen Gemeinde notwendig.

Anlässlich des Wahljahres organisierte das Amt für Gemeinden einen Kurs für Einbürgerungsräte. Dieser wurde von Bernhard Schneider und Katja Loher besucht.

Ordentliche Einbürgerungen	2020	2021
Eingegangen	3	1
1. Lesung Einbürgerungsrat	4	0
Erteilung Ortsbürgerrecht	2	3
Gesuche pendent per 31. Dezember	1	0
Gesuche sistiert	3	4
Erleichterte Einbürgerungen	2020	2021
Eingegangen	3	2
Behandlung durch Einbürgerungsrat	1	2
Gesuche pendent	2	0
Besondere Einbürgerungen	2020	2021
Eingegangen	19	0
Erteilung Ortsbürgerrecht	18	0
Gesuche pendent	0	0

Erteilte Ortsbürgerrechte:

- Bedjeti Djezmi, geb. 1. Oktober 1979, von Nordmazedonien, mit Lejla, geb. 20. April 2003 und Djevat, geb. 13. Oktober 2009, Wiesstrasse 7, 9464 Rüthi (ordentliche Einbürgerung)
- Winter Michael, geb. 15. November 1979, von Deutschland,

und Winter Caroline, geb. 21. März 1980, mit Emily, geb. 6. Juni 2006 und Luca, geb. 22. September 2012, wohnhaft Untere Färschstrasse 7, 9464 Rüthi (ordentliche Einbürgerung)

– Gessner Michael, geb. 26.02.1980, von Deutschland und die Ehefrau Gessner Antje, geb. 15.12.1983, von Deutschland und mit den Kindern Fabienne, geb. 26.05.2012, von Deutschland sowie Dominique, geb. 12.02.2015, von Deutschland, wohnhaft Büchelstrasse 121, 9464 Rüthi (ordentliche Einbürgerung)

### Beiträge an Vereine, soziale, kulturelle und gemeinnützige Projekte und Anlässe

Im vergangenen Jahr gingen bei der Ortsverwaltung wiederum diverse Gesuche für finanzielle Unterstützung ein. Die Leistungen zu Gunsten der Allgemeinheit ergaben eine Gesamtsumme von Fr. 60'093.–. Es ist für uns eine ehrenvolle Aufgabe, den Nachwuchsabteilungen der Rühner Dorfvereine ein wenig finanziell unter die Arme zu greifen. Im Gegenzug zu den gesprochenen Geldern freut sich die Ortsverwaltung um tatkräftige Hilfe aus den unterstützten Vereinen an unserer Alpsäuberung, der Teilnahmen oder der Mithilfe an unseren öffentlichen Anlässen.

Alpsegnung	443
Bäuerinnen- und Landfrauenvereinigung, Beitrag	1'000
Bienenzüchtervereinigung Oberrheintal, Beitrag	200
Christbaumabgabe mit Apéro	3'195
Fussballclub, Pachtzinsvergünstigung	6'095
HEV Oberrheintal, Beitrag	75
Hospizdienst Rheintal, Beitrag	1'000
IG Büchel, Beitrag an Weihnachtskrippe	1'000
Kilbi, Freikarten	1'600
Landwirtschaftliche Vereinigung Rheintal, Beitrag	200
Männerchor, Beitrag	1'000
Museumskommission, Beitrag	2'000
Musikgesellschaft, Beitrag	3'000
Natur z'Rüthi, Beitrag	400
Neugeborene Ortsbürger, «Nuscheli»	32
Neuzuzügerbegrüssung, Beitrag	262
Ortsbürgertag	6'148
Pfadiheim, Unterhaltsbeitrag	1'200
Pistolenschützenverein, Pachtzinsvergünstigung	82
Runder Tisch, Deponie Neufeld	14
Seniorenflug, Beitrag	4'114
Seniorenmittagstisch, Beitrag	109
Spitex Dienste Rüthi-Lienz, Beitrag	3'000
Spitex, Mietzinsvergünstigung	3'500
Sportplatzkonsortium FC/TV, Beitrag	7'000
Sportplatzkonsortium FC/TV, Pachtzinsvergünstigung	2'445
Tennisclub, Pachtzinsvergünstigung	715
Theatercompany, Beitrag	500
Verband St. Galler Ortsgemeinden, Beitrag	1'000
Verein die Rheintaler Ortsgemeinden, Beitrag	1'963
Weihnachtsaktion	5'800
Weihnachtsbeleuchtung, Beitrag	1'000
<b>Summe</b>	<b>60'093</b>

### Schrebergärten

Die Warteliste für neue Schrebergärten ist lang. Im Moment hat es keine weiteren Parzellen zur Verfügung. Für das Jahr 2023 gibt es aber einen kleinen Lichtblick.

Einige Gärten werden umgesiedelt und Boden kann dann abgetauscht werden. Das bedeutet, dass wir einige wenige Parzellen neu verteilen können. Die Schrebergärten erfreuen sich einem regen Interesse und es herrscht unter den Pflanzern eine angenehme Stimmung.

### Deponie Neufeld / Winkel-Spitz

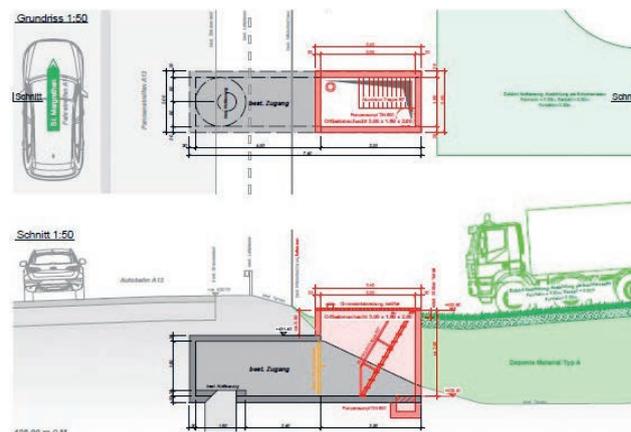
Am 7. Juli 2021 durften wir in einem Plenum von 20 Teilnehmern das Projekt Deponie Neufeld diskutieren. Wir finden es wichtig, dass auch umstrittene Themen kontrovers, aber sachlich gemeinsam diskutiert werden können.



Erläuterungen zum Notwasserbrunnen durch Werner Büchel

Im Vorfeld der Diskussionsrunde im Werkhofsaal, stellte uns Werner Büchel die Notwasserfassung unter der Autobahn vor. Diese wurde 1945 erstellt und verbesserte die Sicherheit der Wasserversorgung massiv. In den 1960er-Jahren wurde die Autobahn darüber gebaut, der Zugang zum Brunnen jedoch erhalten. Eine Nutzung des Brunnens für Trinkwasser wird es nie mehr geben, dies ist unter der Autobahn in keiner Weise bewilligungsfähig.

Der Zugang zum Pumpbrunnen unter der Autobahn muss dennoch erhalten bleiben. Bei einem Störfall in der Reaktordeponie Oberbüchel könnten aus dem Brunnen grosse Mengen Wasser gepumpt werden und so der Zufluss zum Trinkwasserpumpwerk Neufeld verzögert, verringert oder gar verhindert werden. Die Zugänglichkeit des Notbrunnens wird mit der Deponie sogar verbessert, da eine Zufahrt erstellt wird, welche auch bei nassem Wetter mit grossen Pumpen erreichbar ist.



Bezüglich Fassung und Ableitung des Oberflächenwassers via Galerien wurde das Deponieprojekt bereits den Wünschen entsprechend angepasst.

Die Wichtigkeit des Grundwassers ist unbestritten.

Aus technischen Gründen spricht jedoch nichts gegen die Deponie Neufeld.

Der mit Abstand grösste Risikofaktor für unser Grundwasser ist die Autobahn. Aufgrund dieser Tatsache können der Deponie sogar mehr Vorteile als Risiken zugesprochen werden. Bei einem Tanklasterunfall auf der Autobahn bietet der Deponiekörper vier Meter zusätzlichen Schutz für das Grundwasser.

Entscheidend ist, dass nur sauberer Aushub deponiert wird. Die Betreiberfirma ist sich dieser Verpflichtung bewusst. Jede Lieferung muss angemeldet werden. Bei jedem LKW erfolgt eine optische Kontrolle. Chemische Proben werden stichprobenmässig oder bei Verdacht gemacht. Liegt ein belasteter Aushubstandort vor, muss zwingend eine chemische Probe erfolgen. Zudem führt der Kanton regelmässig unangemeldete Kontrollen durch, bei denen mittels Baggerschlitzten beprobt wird. In all den Jahren, seit die Firma Deponien betreibt, habe es noch nie eine Beanstandung gegeben.

Die Interventionspiste der Rheinkorrektion wird unabhängig von der Deponie sowieso erstellt.

Bezüglich der Erdgasleitung liegt eine vertragliche Zustimmung vor, dass diese bis vier Meter ohne Auflagen überschüttet werden darf.

Der Ortsverwaltungsrat ist der Meinung, dass die Vorteile der Deponie, die Risiken überwiegen und hat beschlossen am Projekt festzuhalten.

## Alpen

Die Gesetzesinitiative gegen landwirtschaftliche Zäune als «Todesfallen» für Wildtiere ist dank einem austarierten Gegenvorschlag der Kantonsregierung weitgehend erfüllt worden und kommt nicht vors Volk. Mit der Anpassung des Jagdgesetzes wird der Einsatz von festen Zäunen und insbesondere Stacheldrahtzäunen zum Schutze der Wildtiere stark eingeschränkt. Die Inkraftsetzung erfolgte auf den 1. Oktober 2021 mit einer Übergangsfrist für die Umsetzung von 4 Jahren.



Scho amol a rächts Fuader

Im Sömmerungsgebiet wurde der Stacheldraht zwar nicht verboten, er muss jedoch über den Winter abgelegt werden.

Wir sind gewillt, das Bestmögliche zum Schutz des Wildes zu unternehmen. Bis 2024 sollen etwa 3'600 Meter Stacheldraht abgebrochen, entsorgt und durch andere Zaunlösungen ersetzt werden.

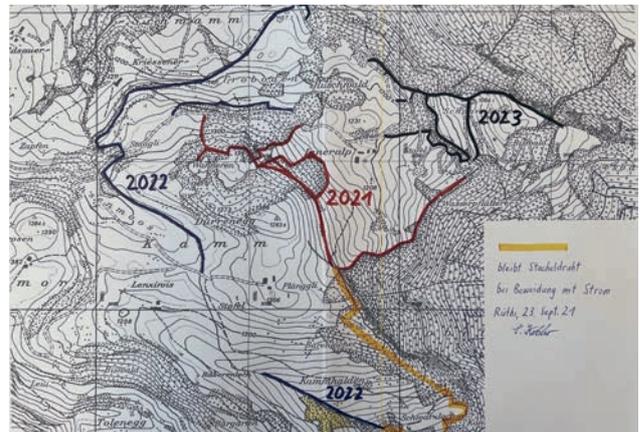
Den Abbruch der bestehenden Stacheldrähte übernimmt verdankenswerter Weise die Jagdgesellschaft jeweils im Herbst, Ihnen ein grosses Dankeschön. Im Frühling muss der Verlauf ausgeholt und die neuen Zäune erstellt werden. Dabei werden je nach Gefahrenlage unterschiedliche Systeme zum Einsatz kommen. An den ungefährlichen Stellen werden elektrische Litzen verwendet, welche im Herbst

jeweils zusammengenommen werden und teils wird Spiraldraht (ohne Stacheln) angebracht, welcher im Herbst an Ort abgelegt wird.

Wir sind jedoch auch der Sicherheit unseres Alpvihs verpflichtet. Auf etwa 2 km Länge, oberhalb der Kammwand – via Schwarzloch, Rappentobel bis Räberloch erachten wir den Stacheldraht als unverzichtbar. Auch dieser wird künftig jeweils im Herbst an Ort abgelegt.

Auch ohne den Zaunabbruch durch die Jäger, wird die Umstellung etwa Fr. 13'000.– kosten, den zukünftig jährlichen Mehraufwand für Einrichten und Abbrechen nicht eingerechnet.

Bei den Arbeiten könnten noch zusätzliche Helfer gebraucht werden.



Etappen Abbruch und Ersatz Stacheldraht

## Liegenschaft Staatsstrasse 127 (MFH I)

Baujahr: 1994

Wohnungen: 13 2.5-Zi-Whg., 4 3.5-Zi-Whg., 1 4.5-Zi-Whg.

2 Gewerberäume, Kellerräume (vermietbar), Tiefgaragenplätze (vermietbar)

Das ältere der beiden Häuser erreichte eine sehr erfreuliche Auslastung von 97,9 %. Trotz des immer steigenden Angebotes an Wohnungen in Rüthi sind unsere barrierefreien 2.5 Zi-Wohnungen sehr gefragt und es besteht eine Warteliste für diese Kleinwohnungen.

Auch in diesem Jahr haben wir uns für wenige, kleinere Renovationen entschieden. Die gesamten Wohnungs-Sanierungen haben wir zu Gunsten des Budgets und allenfalls anfallenden, grösseren Sanierungsposten der Gebäudehülle, noch etwas zurückgestellt. Selbstverständlich wird der laufende, kleinere Unterhalt nicht vernachlässigt. Der grösste Posten war in diesem Jahr die Ausbohrung und Spülung sämtlicher Schmutzwasserrohre, welche wir nach wiederkehrenden Problemen ausführen mussten. Zudem wurden alle Fenster neu eingestellt und auf Vordermann gebracht. Auch dürfen wir in jedem Frühling Schwalben bei uns unter dem Dach begrüßen. Um die Fassade zu schützen, haben wir im Bereich der Vogelnester eine Brettkonstruktion angebracht.



Mehrfamilienhäuser Staatsstrasse 127 und 129

## Liegenschaft Staatsstrasse 129 (MFH II)

Baujahr: 2012

Wohnungen: 10 3.5-Zi-Whg, 2 Gewerberäume klein, 1 Gewerberaum gross, Kellerräume (vermietbar)

Durch die professionellen Fotos und der vermehrten Präsenz auf den sozialen Medien konnten wir glücklicherweise alle Wohnungen vermieten und freuen uns, über eine Auslastung von 82.3 %. Der grosse Gewerberaum konnte allerdings nur auf Stundenbasis vermietet werden. Da dieser Raum seit 2017 leer steht, hat sich der Ortsverwaltungsrat entschieden, im 2022 unser Büro in diesen Raum zu zügeln. Für unsere jetzigen Büroräume wurde bereits ein Nachmieter gefunden und so hoffen wir, dass wir im Sommer wieder alle Gewerberäume und Wohnungen vermieten können.

Im MFH 2 mussten wir unser Augenmerk auf den Heizungsraum legen. An mehreren Stellen hatten wir kleine Wassereintritte zwischen der Bodenplatte und den Wänden. Diese wurden mit einem GFK-Belag abgedichtet.

Den Mieterinnen und Mietern dankt der Ortsverwaltungsrat für die prompten Mietzahlungen und das gute Einvernehmen in den Mehrfamilienhäusern.

### Weitere Liegenschaften

Parzelle 43 Riethüsli: Die Firma Menzi Muck mietet einen Teil der Fläche zur Ausstellung ihrer Maschinen.

Parzelle 496 Meienriet: Mit Elmar und Helena Göldi wurde ein Baurechtsvertrag für 99 Jahre abgeschlossen.

### Finanzwesen

Der Ortsverwaltungsrat ist erfreut über das Jahresergebnis 2021.

Budgetiert wurde ein Jahresergebnis von Fr. 28'411.–. Abschliessen konnten wir mit einem Gewinn von Fr. 98'967.40. Das ergibt eine Besserstellung gegenüber dem Budget von Fr. 70'526.40.

Es freut und zusätzlich, dass trotz einer ausserordentlichen Hypothekaramortisation von Fr. 50'000.– die Liquidität gewährleistet blieb.

Die grössten Abweichungen in Kürze:

Beim Bodenerhaltungsprojekt Foren sind die für's 2021 budgetierten Subventionen von Fr. 80'000.– nicht eingegangen. Im Mai haben wir für die neue Etappe die erforderliche öffentliche Auflage durchgeführt. Erst nach deren positivem Abschluss konnten wir den Antrag um Teilzahlung stellen. Die entsprechenden Gutsprachen von Bund und Kanton haben wir zwar noch erhalten. Aufgrund einer Personalmutation, in der Schlüsselstelle im Landwirtschaftsamt, wurde der Antrag jedoch nicht mehr weiterbearbeitet und die Zahlung somit nicht ausgelöst. Ein erstes Kennenlerngespräch mit dem neuen Sachbearbeiter hat noch im Dezember stattgefunden, das weitere Vorgehen besprochen und ein neuer Antrag um Teilzahlung im Januar eingereicht.

Beim baulichen Unterhalt Alpen mussten wir das Budget nicht ausschöpfen. Einerseits konnte die Reparatur der Schwarzlochhütte noch nicht abgeschlossen werden, andererseits musste die Kostenreserve für Unvorhergesehenes nicht angebraucht werden.

Beim Mehrfamilienhaus 1 hatten wir kaum Mietermutationen, was sich sehr positiv auf die Unterhaltskosten auswirkt.

Die grossen Bemühungen zur Vermietung der Leerwohnungen im Mehrfamilienhaus 2 zeigten Wirkung und ermöglichten uns einen Mehrertrag von Fr. 28'085.–.

Nachfolgend eine Übersicht über die Abweichungen in der Jahresrechnung gegenüber dem Budget:

	Budget 2021		Abweichung		Rechnung 2021		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
0	Allgemeine Verwaltung	128'600	2'000	-13'980	1'359	109'221	3'959
3	Kultur, Sport und Freizeit	39'000	0	-10'362	0	28'638	0
4	Gesundheit	6'500	0	0	0	6'500	0
5	Soziale Sicherheit	14'500	6'500	-3'477	-700	11'023	5'800
8	Volkswirtschaft	208'490	224'670	29'365	-57'2324	179'1250	167'438
9	Finanzen	259'330	445'760	-36'155	27'759	223'175	473'519
	Total Aufwand / Ertrag	656'420	678'930	-38'739	-28'213	557'681	650'717
	Ertragsüberschuss	22'510		70'526		93'036	
	Aufwandüberschuss						

Nachfolgend erläutern wir alle Abweichungen über Fr. 3'000.–:

### 0 Allgemeine Verwaltung

110 Bürgerversammlung, Abstimmung, Wahlen

300000 Jahresrechnung, Abstimmungen Wahlen

Aufwand Fr. 3'476.05 tiefer

Aufgrund der abgesagten Bürgerversammlung haben wir mit einem höheren Aufwand für den Druck der Jahresrechnungen und Abstimmungsunterlagen gerechnet.

### 0 Allgemeine Verwaltung

121 Öffentliche Anlässe

313003 Auslagen Alpgottesdienst

Aufwand Fr. 3'557.– tiefer

Der Outdoor-Alpgottesdienst konnte aufgrund Schlechtwetters nicht durchgeführt werden.

### 3 Kultur, Sport und Freizeit

3290 Kulturförderung

363601 Beiträge an Vereine

Aufwand Fr. 7'000.– tiefer

Einerseits haben wir uns vermehrt auf die heimischen Vereine konzentriert, andererseits sind weniger Gesuche eingegangen.

### 8 Volkswirtschaft

8120 Bodenverbesserung

313100 Unterhalt Bodenerhaltungsprojekt Foren

Aufwand Fr. 8'788.81 tiefer

Aufgrund der regnerischen Witterung und den nassen Bodenverhältnissen in der zweiten Jahreshälfte konnten einige Arbeiten nicht ausgeführt werden.

### 8 Volkswirtschaft

8120 Bodenverbesserung

426001 Rückerstattungen Strukturverbesserungen

Ertrag Fr. 80'000.– tiefer

Aufgrund einer Personalmutation, in der Schlüsselstelle im Landwirtschaftsamt, wurde unser Antrag um Teilzahlung nicht bearbeitet und die Zahlung somit nicht ausgelöst.

### 8 Volkswirtschaft

8121 Landwirtschaftliche Grundstücke

439000 übriger Ertrag

Ertrag Fr. 6'683.– höher

Entschädigung für die Verlegung einer SAK-Hochspannungsleitung in den Boden.

## 8 Volkswirtschaft

8121 Landwirtschaftliche Grundstücke  
443005 Baurechtszinsen

Ertrag Fr. 11'577.73 höher

Die Grundstücke, auf welchen sich die Sportplätze befinden, sind dem Verwaltungsvermögen zugeordnet. Deshalb werden neu auch die Erträge aus diesen Baurechtszinsen unter den Landwirtschaftlichen Grundstücken gebucht.

## 8 Volkswirtschaft

8180 Alpwirtschaft  
314400 Baulicher Unterhalt Alpen

Aufwand Fr. 10'750.– tiefer

Die Reparatur der Schwarzlochhütte konnte noch nicht abgeschlossen werden und die budgetierte Reserve für Unvorhersehbares musste nicht angebraucht werden.

## 8 Volkswirtschaft

8180 Alpwirtschaft  
463102 Beiträge Biodiversität

Ertrag Fr. 3'594.90 höher

Auszahlung zusätzlicher Biodiversitätsbeiträge.

## 9 Finanzen

9631 Mehrfamilienhaus 1  
343000 Baulicher Unterhalt

Aufwand Fr. 10'397.05 tiefer

Dank den wenigen Mietermutationen fielen auch die Unterhaltskosten tiefer aus.

## 9 Finanzen

9631 Mehrfamilienhaus 1  
443000 Mietertrag MFH 1

Ertrag Fr. 6'130.– höher

Das Mehrfamilienhaus 1 erfreut sich einer ausgezeichneten Auslastung.

## 9 Finanzen

9631 Mehrfamilienhaus 1  
443001 Nebenkosten MFH 1

Ertrag Fr. 6'586.– tiefer

Dank Einsparungen bei den Betriebs- und Nebenkosten fielen entsprechend auch die Rückerstattungen der Mieter tiefer aus.

## 9 Finanzen

9632 Mehrfamilienhaus 2  
343007 Baulicher Unterhalt

Aufwand Fr. 3'669.05 tiefer

Weniger Unterhalt nötig als budgetiert.

## 9 Finanzen

9632 Mehrfamilienhaus 2  
343107 Anschaffungen von Mobilien und Werkzeugschirr

Aufwand Fr. 4'000.– tiefer

Es waren keine Anschaffungen nötig.

## 9 Finanzen

9632 Mehrfamilienhaus 2  
443002 Mietertrag MFH2

Ertrag Fr. 28'085.– höher

Die Auslastung im Mehrfamilienhaus 2 konnte deutlich verbessert werden.

## 9 Finanzen

9634 Liegenschaft Finanzvermögen  
443005 Baurechtszinsen

Ertrag Fr. 11'500.– tiefer

Die Grundstücke, auf welchen sich die Sportplätze befinden, sind dem Verwaltungsvermögen zugeordnet. Deshalb werden neu auch die Erträge aus diesen Baurechtszinsen unter den Landwirtschaftlichen Grundstücken gebucht und nicht mehr hier.

## 9 Finanzen

9900 operatives Ergebnis  
Ertragsüberschuss Fr. 70'526.35 höher

Anstatt mit einem budgetierten Ertragsüberschuss von Fr. 22'510.–, durften wir das Jahr 2021 mit einem Überschuss von Fr. 93'036.35 abschliessen. Dies entspricht einer Besserstellung von Fr. 70'526.35.

## Dank

Zu guter Letzt ist es mir ein grosses Anliegen Danke zu sagen!

Allen voraus ein herzliches Dankeschön meiner Ratskollegin und den Kollegen für Ihre Unterstützung. Ich schätze die stets sehr kollegiale Zusammenarbeit und bin froh zu wissen, dass alle in ihren Ressorts ihr Bestes geben. Nur so konnte die Besserstellung erreicht werden.

Vielen Dank der Aktuarin und der Kassierin für ihre grosse Hilfsbereitschaft und Unterstützung und die stets korrekte Arbeit.

Dem Abwartehepaar und der Messmerin dafür, dass unsere beiden Mehrfamilienhäuser und die Kapelle am Hirschsprung stets gepflegt werden, vielen Dank.

Auch dem Revierförster mit den Mitarbeitern der Forst Rütli-Lienz AG, dem Alppersonal mit den unzähligen freiwilligen Helfern sowie den Mitgliedern der Geschäftsprüfungskommission und den Stimmzählern danke ich für die wertvollen Dienste zum Wohle der Ortsgemeinde.

Ihnen, geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger, danke ich für Ihr Interesse und hoffe, dass wir bald wieder Gelegenheit haben persönlich ins Gespräch zu kommen.



Die Ortsverwaltung anlässlich der Alpbegehung auf der Dürrenegg, dem höchsten Punkt der Gemeinde Rütli.

Rütli, 7. Februar 2022

Im Namen des Ortsverwaltungsrates  
Der Präsident, Bernhard Schneider

# Bericht zum Bodenerhaltungsprojekt Fohren

## Einbau

Im Jahr 2021 wurden rund 18'200 m<sup>3</sup> mineralischer Erdaushub auf einer Fläche von ca. 42'000 m<sup>2</sup> eingebaut. Die mittlere Einbaumächtigkeit beträgt somit ca. 0.43 m. Der Erdaushub, welcher von 6 Baustellen zugeführt wurde, erfüllt die Qualitätsvorschriften gemäss bewilligtem Ausführungsprojekt.

## Erschliessung

Die Groberschliessung erfolgte über das bestehende Strassen- und Wegnetz. Zur Aufrechterhaltung der Strassenqualität und Verkehrssicherheit wurden die Bankette entlang der Rietstrasse aufgekiest und Belagsschäden im Bereich Einlenker Hoggenbergstrasse ausgebessert.

Auf der im Jahr 2021 bearbeiteten Projektfläche wurden zwei Baustrassen erstellt. Die Position der Baustrassen wurde im Bereich von früheren Wiesenwegen sowie zwischen den Drainagesystemen gewählt (d.h. unter der Kiespiste verlaufen keine Drainageleitungen). Damit mussten für den Materialtransport die Drainageleitungen nicht überquert werden.

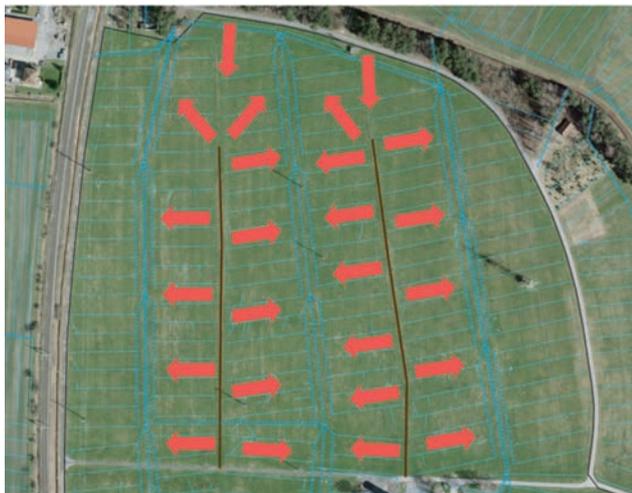


Bild nicht geliefert

Feinerschliessung via Baustrassen

## Herausforderungen der Rekultivierungsarbeiten

Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass die Rekultivierung – wie für Rekultivierungsprojekte üblich – viel Geduld voraussetzt. Im Gegensatz zur «klassischen» Übersandung von Halbmoorböden ist im gegenständlichen Projekt ein längerer Nutzungsunterbruch einzukalkulieren. Dies sowohl aufgrund der Erstansaat einer Gründüngung als auch aufgrund der insgesamt erschwerten Bedingungen bezüglich Wasserhaushalts. Die Erfahrungswerte der Folgebewirtschaftung der bisherig bearbeiteten Fläche zeigen, dass der Wasserhaushalt insgesamt gut funktioniert. Die Rekultivierungsfläche ist gut tragfähig. Im Verlauf des Jahres 2021 wurden punktuelle Sickerschlitze erstellt, damit eine ausreichende Entwässerung der Bodenoberfläche und des frisch eingebauten Rekultivierungshorizonts sichergestellt ist. Es ist davon auszugehen, dass im Jahr 2022 noch einige weitere punktuelle Sickerschlitze erstellt werden müssen.

Trotz der bisher insgesamt guten Entwicklung der Rekultivierungsfläche konnte die Vernässung im nordöstlichen Bereich (entlang Schiffahrtsstrasse) bisher noch nicht saniert werden (Einbau von Sickerschlitzen und Verfüllung Sickergeröll, evtl. teilweiser Materialersatz). Die schwierigen Witterungsverhältnisse im Sommer und Herbst 2021 führten dazu, dass die Fläche bisher nicht genügend abtrocknen konnte, was für eine Sanierung Voraussetzung ist.



Die verschiedenen Etappen sind anhand der Vegetation gut ersichtlich.

Die Gründüngungen konnten im Herbst nicht wie geplant gemulcht und in den Oberboden eingearbeitet werden (Grund: regelmässige Niederschläge, nasse Bodenverhältnisse). Die Bearbeitung der Gründüngungen sowie die Ansaat einer Klee-Gras-Mischung erfolgt deshalb erst im Frühling 2022. Aufgrund dieser (zu) langen Standzeit der Gründüngungen werden sie über den Winter grösstenteils abfrieren. Zur bestmöglichen Schonung des frisch geschütteten Bodens ist vorgesehen, auch auf den nächsten Teilflächen eine Gründüngungsmischung als Erstbegrünung anzusäen.

## Umsetzung ökologische Ausgleichsmassnahmen

Gemäss Grobkonzept der Ökobüro Hugentobler AG wurden bisher folgende ökologischen Ausgleichsmassnahmen umgesetzt: Grundstück 1227 (Katzler), Anlage von Lesestein- und Ast-Wurzelstockhaufen, Pflanzung von zwei Gebüschgruppen, Pflügen als Vorbereitung auf die Ansaat einer Blumenwiese.

Grundstück 1242 (Überführung), Pflanzung einer Niederhecke.

## Fachliche Begleitung:

Im Laufe des Jahres haben mehrmals Besprechungen und Begehungen der verschiedenen Arbeitsgruppen und den kantonalen Ämtern stattgefunden. Dadurch können gemachte Erfahrungen laufend in den künftigen Projektverlauf eingebunden werden.

Von der bisher realisierten Projektfläche im Umfang von 14.22ha können derzeit rund 50 % (eingeschränkt) futterbaulich genutzt werden. Eine Reduktion der Produktionsfläche um mehrere Hektar ist nicht ohne Auswirkungen auf die Nährstoff- und Grundfutterbilanz des Moorhof möglich. Anhand mehrerer Nährstoffbilanz-Varianten wurden die Folgen in Rücksprache mit dem AFU überprüft.

## Offene Arbeiten

- Einbau der dritten Etappe nördlich Moorhofstrasse bis zur Eisenbahn
- Sanierung Vernässung im Bereich Schiffahrtsstrasse
- Erstellung punktuelle Sickerschlitze nach Bedarf
- Meliorationsdüngung mittels Kompostes
- Gründüngung mulchen, Bodenbearbeitung, Ansaat und Düngung
- Allfällige Übersaat
- Drainagesystem spülen (im Bereich Etappe 1 und 2)

## Weitere Umsetzung Bodenerhaltungsprojekt:

Im Jahr 2022 werden die Planungsdossiers für die 4. Etappe erarbeitet, so dass diese zur Ausführung bereit sind. Je nach Baufortschritt, könnte dann 2023 die Realisierung ebenfalls erfolgen.

## Bericht über den Alpbetrieb

### Faktoren für den Alpensommer

Das Wetter ist einer der wichtigsten Einflussfaktoren für einen gelungenen Alpbetrieb. Entsprechend gilt es, jeweils bereits früh im Jahr die ersten Vorkehrungen zu treffen. Um eine allfällige Wasserknappheit im Sommer zu vermeiden, wurden daher bereits im Februar die verschiedenen Wasserreservoirs, die wir im Herbst herausgewaschen hatten, mit Dachwasser gefüllt. Aufgrund meiner Knieoperation war es mir leider noch nicht möglich, diese Arbeiten selbst zu verrichten. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei meinem Kollegen und ehemaligen Alpmeister, Kurt Schneider, der für mich in die Bresche gesprungen ist und die Aufgabe übernommen hat.

### Alpsäuberung

Leider war uns der Wettergott an den zwei offiziellen Terminen nicht allzu gut gesinnt. Umso mehr freuten wir uns, als beim dritten Anlauf die Alpsäuberung doch noch durchgeführt werden konnte. Bei herrlichem Wetter konnten wir am 25. April und am 8. Mai die vielen dringend notwendigen Arbeiten in Angriff nehmen. Neben verschiedenen Holzschlagsäuberungen und der Instandsetzung der Trockensteinmauer im Ochsenmoos sowie der Reparatur von verschiedenen Brunnen konnten wir im Schwarzloch alle störenden Sträucher und insbesondere die vielen wuchernden Hagebutten zurückschneiden.



Kaffeepause oder Lagebesprechung im Schwarzloch

Der Anblick der Alpweide im Anschluss an diese «Säuberungsaktion» war höchst erfreulich. Doch je näher der Sommer kam, umso mehr mussten wir leider feststellen, dass die zurückgeschnittenen Hagebutten wieder stark an Oberhand gewannen und teils grosse Flächen an Weideland überdeckten. Es schien beinahe, als hätte man die Sträucher gedüngt. Eine erneute Säuberungsaktion war unumgänglich. Mit Hilfe von unseren Hagern wurde eine Stockbehandlung der störenden Hagebutten durchgeführt. Der nächste Sommer wird zeigen, wie erfolgreich diese Bekämpfung war. Wie heisst es so schön: «Nicht nachlassen gewinnt.» Vielen herzlichen Dank an die vielen unentgeltlichen Helfer, die bei all diesen strengen Arbeiten mitgeholfen haben.

### Hagen

Am 27. April konnten das Reparieren und Neuanbringen der Weidezäune entlang der Grenzverläufe in Angriff genommen werden. Der viele Schnee des vergangenen Winters hatte die Zäune stark in Mitleidenschaft gezogen. So war es nicht verwunderlich, dass die ursprünglich für zwei Alpbetriebe bereitgestellten 300 Pfähle schon fast alle verbraucht wurden. Trotz der enormen Mehrarbeit konnten alle Zäune rechtzeitig erstellt werden. Dabei hatten wir Glück im Unglück, denn durch die witterungsbedingte Verschiebung der

Alpauffahrten hatten wir genügend Spielraum, um weitere grosse Abschnitte der Alpen von Stacheldraht zu befreien und durch elektrische Zäune zu ersetzen. Es ist unser erklärtes Ziel, dass sich unsere Alpen in zwei bis drei Jahren weitestgehend stacheldrahtfrei präsentieren. Unter Einbezug der Jagdgesellschaft Rüthi wurde daher ein Plan für die künftige Umzäunung der Alpen erstellt. Dieser soll den Interessen der Jagd und der Alpwirtschaft und somit dem Wild und den Alptieren gerecht werden.

### Alpauffahrt

Nach langer kalter Witterung konnten wir am 3. Juni auf die Inneralp und am 10. Juni auf die Alp Kamm auffahren. Das Bestossen der beiden Alpen fand somit knapp zwei Wochen später als üblich statt. Beide Alpauffahrten verliefen ohne nennenswerte Schwierigkeiten und die Tiere hinterliessen einen ruhigen Eindruck.



Alpauffahrt unter besten Bedingungen...

Bereits in der zweiten Nacht wurde der Hirt Othmar auf der Alp Kamm jäh aus dem Schlaf gerissen. Das Vieh verhielt sich sehr unruhig, irrte umher und hetzte letztlich Richtung Kammwand. Es war offensichtlich, dass sie von einem Wildtier in der Dunkelheit gejagt wurden. Beim Morgengrauen fand der Hirt die Herde unweit der Kammwand und konnte sie wieder in den Kobel bei der Hütte zurückbringen. Bedauerlicherweise musste er feststellen, dass nach der nächtlichen Hetzjagd drei Tiere fehlten. Othmar nahm unverzüglich die Suche auf. Aufgrund der Fluchtrichtung der Rinder drängte sich der Verdacht auf, dass die drei vermissten Tiere im Bereich der Kammwand abgestürzt sein könnten.



... und so schnell kann's umschlagen

Gegen Mittag kam ein Wanderer des Wegs und berichtete, dass sich ein Rind im Bereich Schwarzloch allein aufhalte. Zusammen mit Othmar begab ich mich unverzüglich zu der beschriebenen Stelle, um das Tier abzuholen. Wir trafen es völlig verstört und zitternd an. Nur mit viel Mühe und Geduld gelang es uns, das Tier wieder zur Herde zu begleiten. Es war für uns unerklärlich, wie ein Rind nach mehr als 12 Stunden noch derart verstört sein konnte. In den Folgetagen durchsuchten wir immer wieder den Tobelwald nach den vermissten Rindern. Acht Tage später wurden wir von einem aufmerksamen Wanderer darauf hingewiesen, dass sich ein Rind völlig allein im Wald beim Rappentobel befindet.

Vielen Dank an den umsichtigen Wanderer! Ich traf das Tier, bis auf ein paar Kratzer, unverletzt und wohlauf an, und konnte es wieder zur Alp transportieren. In der Folge dehnten wir unsere Suche nach dem dritten Tier auf den Rappentobelwald und die benachbarten Wälder aus.

Nach 14 Tagen wurde das dritte Tier von einem Jäger an einer unzugänglichen Stelle im Rappentobel entdeckt. Leider wurden wir vor die Tatsache gestellt, dass das Tier zu Tode gestürzt war.

### Alpsommer 2021

Die Alpsaison 2021 war für beide Hirten eine grosse Herausforderung und wird als sehr schlechter Alpsommer in die Geschichtsbücher eingehen. Die Frühlingstemperaturen waren bereits viel zu tief und zogen eine verspätete Alpauffahrt nach sich. Auch die Sommernächte waren unüblich kalt. Gepaart mit den vielen Niederschlägen setzten sie dem notwendigen Graswuchs mächtig zu. Die Hirten brauchten ein sehr gutes Fingerspitzengefühl, um die Koppeln mit der Herde im richtigen Zeitpunkt zu wechseln, sodass die Hufe der Tiere die Grasnarbe nicht nachhaltig beschädigten. Als Vorteil der nasskalten Witterung ist hervorzuheben, dass die Tiere weitestgehend Ruhe vor lästigen Insekten hatten. Die zehn Tage frühere als übliche Alpbefahrt war wiederum dem schlechten Wetter geschuldet. In beiden Alpen betrug die Alpzeit dadurch nur 83 Tage. Trotz des schwierigen Alpsommers konnten doch noch gleich viele Tiere in das Tal zurückkehren. Der erwähnte Verlust eines Rindes auf der Alp Kamm wurde durch einen unerwarteten Nachwuchs auf der Inneralp kompensiert. Ich habe grosse Achtung vor den beiden Alphirten Albert Fässler und Othmar Wachter, die einen sehr schwierigen Alpsommer mit Bravour gemeistert haben. Vielen Dank!

Besondere Erwähnung verdient der Bauer Christof Hutter, der es sich nicht nehmen liess, die Alpbefahrt nach alter Väter Sitte (sen-sich) zu Fuss, anzutreten.

### Alpgottesdienst

Wie viele andere Anlässe fiel auch unser allseits beliebte Alpgottesdienst der Corona-Pandemie zum Opfer. Ursprünglich hofften wir noch auf einen warmen Sommerabend, der es ermöglicht hätte, den Anlass im Freien durchzuführen. Aber auch diese Hoffnung viel buchstäblich ins Wasser. Bischof Markus war aber, Gott sei Dank, wasserfest und konnte zur Freude aller Alpbeteiligten bereits zum 20. Mal unsere Alpen segnen. Dafür wurde ihm vom Ortsverwaltungsrat ein Präsent überreicht. Ein besonderer und berührender Akt war die Einsegnung des neuen Kreuzes auf der Alp Kamm, das von Bischof Markus finanziert wurde. Vielen herzlichen Dank an Bischof Markus.

Wir hoffen sehr, dass wir im nächsten Sommer, bei hoffentlich schöner warmer Witterung, den geschätzten Alpgottesdienst wieder durchführen können.

### Alpbegehung

Auch diesen Sommer konnte ich am 11. August, ausnahmsweise bei guter Witterung, eine Alpbegehung mit der ganzen Kommission durchführen. Dieser Anlass ist für mich als Alpmeister wichtig, um die ausgeführten Arbeiten und die noch anstehenden Aufgaben vor Ort zu zeigen und unmittelbar zu besprechen. Es vereinfacht den Entscheidungs- und Meinungsbildungsprozess wesentlich, wenn es in der Amtsstube darum geht, allfällige Gelder für das Alpwesen zuzusprechen.



Besichtigung Kaltenbrunnen

Der erste Halt befand sich beim Kaltenbrunnen. Dort durfte ich mein Anliegen in Bezug auf den Wassermangel erläutern. Bei trockener Witterung ist der Hirt oftmals gezwungen die Tiere wegen Wassermangels frühzeitig abzuholen. Dabei wäre es wegen des Burstbewuchs genau dann wichtig, sauber zu weiden, damit dieser nicht Überhand gewinnt. Geplant ist daher einen Wassertank von 5'000 Liter einzugraben. Dieser dient als Reservoir für den Kaltenbrunnen sowie die Brunnen beim Schönenboden und der Bies. Leider ist die Wasserleitung zwischen Kaltbrunnen und Schönenboden verrostet und nicht mehr dicht. Es wurde für dieses grosse Projekt ein Gesuch beim Meliorationsamt des Kantons St. Gallen eingereicht.

Der zweite Begehungsort führte uns zum Schwarzloch. Der dortige kleine Brunnen wird von mehreren Quellen gespiessen. Die Wassermenge der Quellen übersteigt das Fassungsvermögen des kleinen Brunnens deutlich. Somit läuft das kostbare Gut, welches uns tagsüber für die Tiere fehlt, in der Nacht über. Um dem Abhilfe zu schaffen, wurde beschlossen, den Brunnen durch einen grösseren zu ersetzen. Der kleine Brunnen seinerseits findet Wiederverwendung auf der Inneralp, wo er eine alte Badewanne ersetzt.



Dürrenegg, der höchste Punkt Rüthi's

Der dritte Besichtigungshalt befand sich auf dem höchsten Punkt der Gemeinde Rüthi, der Dürrenegg (1'387 m.ü.M.). Da es sich um einen besonderen Ort im Besitze der Ortsgemeinde handelt, wird der Ortsverwaltungsrat dem Standort gebührend eine entsprechende Tafel anbringen. Der Begehungsapéro auf der Dürrenegg musste sehr kurz gehalten werden, um nicht von den fliegenden Ameisen «gefressen» zu werden.



Bildlegende

Die vierte und letzte Örtlichkeit der Begehung in der Inneralphütte war dem Austausch mit dem Alppersonal und der Geselligkeit gewidmet. Dabei wurden wir von Albert und Elisabeth Fässler bestens bekocht und bewirtet. Alle hatten den schönen Abend sehr genossen und bedankten sich herzlich beim gastgebenden Hirtenpaar. Der Präsident Bernhard Schneider bedankte sich bei allen Teilnehmern und wünschte den beiden Hirten noch viel Glück für den Rest des Alpsommers.

Es ist mir als Alpmeister ein grosses Anliegen, mich bei allen, die sich für unsere Alpenwelt einsetzen, herzlich zu bedanken. Nur Dank all diesen Helfenden dürfen wir auf schöne und intakte Alpen blicken.

Letztlich gebührt auch ein grosser Dank meiner Ratskollegin und meinen Ratskollegen, die immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Alpen haben.



Bildlegende

Euer Alpmeister, Werner Heeb

Ausblick 2022

Alpsäuberung: 9. April 2022

Verschiebedatum: 23. April 2022

Alpgottesdienst: 15. Juli 2022



Bildlegende

## Waldbericht der Forst Rüthi-Lienz AG

Das Jahr begann mit riesigen Schneemengen im Januar. Wohl brachte der anschliessende Föhn den Schnee in tiefen Lagen zum Schmelzen, aber ein grosser Teil des Forstreviers war für eine Waldbewirtschaftung nicht erreichbar. So nutzten wir die Gelegenheit und konnten in Windschutzstreifen und in Dorfnähe gelegenen Wäldern die kranken Eschen ausholzen.

Der Holzpreis bei den Nutzholzsortimenten stieg um circa 20 Prozent an. Vor allem die regionalen Sägereien sind diesen Schritt mitgegangen. Buchennutzholz kann wieder für 110 Franken abgesetzt werden. Dies war seit dem Sturm Lothar 1999 nicht mehr möglich.



Forstwerkhof Falsen

### Holznutzung

Folgende Holzsortimente entstanden aus den aufgerüsteten Holzschlägen:

Nadelnutzholz	268 m <sup>3</sup>
Laubnutzholz	173 m <sup>3</sup>
Brennholz (inkl. Gantholz)	781 m <sup>3</sup>
Hackholz	1587 m <sup>3</sup>
<b>Total</b>	<b>2809 m<sup>3</sup></b>

Gerne hätten wir wegen des besseren Preises mehr Nutzholz aufgerüstet. Aber das Eschentriebsterben beschäftigte uns stark. Dadurch könnten Schutzwälder nicht mehr funktionieren. Darum müssen wir uns im Moment auf diese Flächen konzentrieren. Kranke Eschen fällen, bevor sie umfallen und daraus entstandene Flächen teilweise aufforsten. Dann die jungen Pflanzen über fünf Jahre pflegen. Denn der Stickstoffeintrag aus der Luft lässt viel mehr Brombeerdornen wachsen als noch vor 20 Jahren. Ebenso gefällt es der Waldrebe, im Volksmund auch Niele genannt, viel besser. Dies auf Grund höherer Jahresmitteltemperaturen. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass wir 28 Hektaren Jungwald gepflegt haben.

Das Hackholz lässt sich gut absetzen. Die zusätzlich in der Region erstellten Schnitzelheizungen brauchen Holz und so kann mit einem Preisanstieg des Rohstoffes gerechnet werden. Die Preiserhöhungen bei Gas und Öl helfen in diesem Anliegen auch. Übrigens wachsen im Schweizer Wald jährlich zehn Millionen m<sup>3</sup> Holz nach. Genutzt wird davon nur die Hälfte.

### Waldleistung zum Wasserhaushalt

Der Wald leistet einen erheblichen Beitrag zum Wasserhaushalt. Er verhindert nicht nur den Oberflächenabfluss, sondern ist dank seiner aktiven Organismen und seines Hohlraumsystems ein idealer Wasserspeicher. Ein Quadratmeter Waldboden speichert bis zu 200 Liter Wasser. Die gute Durchwurzelung und der meist hohe Humusanteil der Waldböden wirken zusammen mit den vielen Organismen als perfekter Wasserfilter.

Die chemischen Abläufe tragen wesentlich dazu bei, das Wasser von möglichen Verschmutzungen wie Pestiziden, Nitrat, aber auch Keimen zu reinigen. Dies kommt unserer Wasserversorgung in Rüthi auch zugute. Denn alle Quellen am Berg sind in bewaldetem Gebiet.

Die Trink- und Grundwasseranreicherung ist übrigens unter Laubwäldern höher als unter Nadelwäldern. Dafür produzieren Nadelwälder mehr Sauerstoff.

### Lehrabschlussprüfung der Forstwartlernenden

Im Mai kamen alle Forstwartlernenden (3. Lehrjahr) der Kantone St.Gallen und Appenzell Ausserrhoden zu ihrer praktischen Waldbauprüfung in das Forstrevier Rüthi-Lienz. Im Tannmoos teilten die Experten jedem Lernenden ein Stück Jungwald zu. In diesem konnten sich die jungen Forstmänner dann verwirklichen. Das Resultat darf sich sehen lassen. Alle haben die Prüfung bestanden und uns sind 150 Aren Schutzwald gepflegt worden.



Bau Holzkasten zur Stassensicherung

## Altholzinsel Tobelwald

Vor zwölf Jahren richtete die Ortsgemeinde Rüthi im Tobelwald zusammen mit dem Kantonsforstamt St.Gallen eine 80 Hektaren grosse Altholzinsel ein. Das Ziel war die Erhaltung der uralten Baumriesen, welche eine grosse Biodiversität aufweisen. Dazu gehören Höhlenbäume, von Steinen zerschundene Stämme, grobstilige Baumkronen und einfach uralte Bäume, welche einer normalen forstlichen Nutzung nicht dienlich sind. Das Kantonsforstamt unterstützt dieses Vorhaben finanziell und erhofft sich in diesen abgelegenen Wäldern eine hohe Artenvielfalt. Es geht nicht darum, dass man in diesem Waldstück kein Holz mehr nutzen darf. Es müssen pro Hektare 20 alte Bäume oder solche welche Potential dazu haben, stehen bleiben.



Bildlegende

Nachgewiesen wird bei uns der Weissrückenspecht, welcher kantonal und schweizweit fast ausgestorben ist. Dieser benötigt alte Buchen, damit er Höhlen zimmern kann. In diesem Zusammenhang leben dort auch Insekten und Käfer, welche eben nur in diesen alten Buchen vorkommen und als Nahrung dienen.

Nun wurde dieser Vertrag verlängert. Das heisst vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2041.

## Personelles

Die Forstgruppe bestand bis Ende Jahr aus Forstwartvorarbeiter Michael Göldi und Forstwart Kevin Hehli, welcher den HSM bedient. Zum Team gehören ebenso die Lernenden Niklas Leuener und Dorian Wüst. Dorian kommt aus Lüchingen und begann seine dreijährige Lehrzeit im August.

Auf Anfang Jahr verlässt uns Michael Göldi, da er in seinem Heimatdorf Sennwald eine Anstellung findet. Als seinen Nachfolger können wir Forstwart Christoph Lenherr aus Gams begrüßen.

## Ausblick

Im ersten Vierteljahr beschäftigt uns noch das Eschentriebsterben. Eschen im öffentlichen, aber auch im privaten Wald, werden aus Sicherheitsgründen für Verkehr, Mensch und Vieh geerntet. Im Frühling 2022 pflanzen wir die entstandenen Lücken wieder auf. Und zwar mit Baumarten, welche auch dem zukünftigen Klima standhalten können. Ich denke da an Nussbaum, Berg- und Spitzahorn, Traubeneiche, Douglasie, Edelkastanie und Mehlbeere. Denn der Schutzwald muss auch künftigen Generationen nutzen und deshalb immerwährend erhalten bleiben.

Gerne nutze ich die Gelegenheit um Danke zu sagen. Danke für die Unterstützung für unseren Wald. Sei es als Arbeitskraft im Wald, als Verwaltungsmittglied, Holzkunde, Jäger oder öffentlicher Nutzer. Jeder bringt seinen Teil dazu, dass wir kommenden Generationen einen vielfältigen Wald überlassen können.

Ich wünsche ihnen allen eine gute Gesundheit und freue mich auf ein spannendes Jahr 2022.

Sascha Kobler, Revierförster Rüthi-Lienz



Bildlegende

## Bericht Wärmeverbund Rüthi AG

Das Berichtsjahr 2021 ist für die Wärmeverbund Rüthi AG von grosser Bedeutung. Dank des massiv gesteigerten Wärmeverkaufs weisst der Buchhaltungsabschluss erstmals einen Gewinn aus.

Zusätzlich zu den bereits in Betrieb genommenen Anschlüssen, wurden für weitere vier Liegenschaften die Anschlussverträge unterschrieben. Deren hausinterne Installationen sind teils bereits im Bau oder noch in Planung. Vorerst ist nicht vorgesehen noch weitere Anschlüsse anzunehmen. Wir möchten zuerst sehen, wo wir mit der Auslastung der Holzschnitzelheizung stehen. Das Gas soll uns auch weiterhin nur als Spitzenbrecher dienen und nicht grundsätzlich zur Wärmeproduktion nötig sein.

Es konnte eine Wärmemenge von total 1'300 mWh verkauft werden. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich dieser Wert um rund 500 mWh. 92,7 % der Wärme wurde aus heimischen Hackholzschnitzeln produziert. Die restlichen 7,3 % aus Gas. Dies ist bei Betriebsunterbrüchen des Holzofens oder zum Brechen von Lastspitzen nötig.

Bemerkt wurde die Leistungssteigerung auch von unseren Nachbarn. Mit der höheren Auslastung stiegen auch die Lärmemissionen und wir wurden mit Reklamationen konfrontiert. In der Zwischenzeit wurden rund Fr. 10'000.00 in Schalldämpfer investiert. Ausste-

hend ist noch die Revision des Kaminventilators. Bei diesem werden nächste Woche sämtliche Lager gewechselt, damit auch dieser ruhig läuft. Mit diesen Massnahmen hoffen wir ab nächster Woche die Emissionen im Griff zu haben. Leider verging bei der Problem- und Lösungssuche sehr viel Zeit. Wir danken den betroffenen Nachbarn für Ihre Geduld!

Die Geruchsemissionen aus dem Schnitzelsilo sind damit in Griff bekommen worden, dass bei der Befüllung auf möglichst trockenes Hackgut geachtet wird.

Nach wie vor ist das Hauptziel der Wärmeverbund Rüthi AG, die Energie möglichst kostengünstig abzugeben. Daher blieb auch im Berichtsjahr der Verrechnungspreis an unsere Kunden unverändert. Im Vergleich dazu, sind die Gaspreise von Juli 2021 bis Januar 2022 um 75 % gestiegen.

Rüthi, 7. Februar 2022

Im Namen des Verwaltungsrates  
Der Präsident, Bernhard Schneider

<b>BILANZ (Kurzfassung)</b>	<b>31.12.21</b>	<b>31.12.20</b>	<b>31.12.19</b>
<b>AKTIVEN</b>	<b>819'854.01</b>	<b>912'393.28</b>	<b>735'758.85</b>
Umlaufvermögen	124'291.16	185'020.72	124'119.40
Anlagevermögen	695'562.85	727'372.56	611'639.45
<b>PASSIVEN</b>	<b>819'854.01</b>	<b>912'393.28</b>	<b>735'758.85</b>
Fremdkapital	557'341.66	658'283.34	471'121.50
Eigenkapital	262'512.35	254'109.94	264'637.35
<b>ERFOLGSRECHNUNG (Kurzfassung)</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>
Nettoerlöse aus Lieferungen Wärme	118'616.36	76'619.88	70'662.48
Einkauf Holzschnitzel	-48'928.00	-32'040.00	-25'620.00
Drittleistungen	-5'057.50	-7'142.75	-6'182.50
Bestandesveränderung Vorräte Schnitzel	0.00	0.00	0.00
Raumaufwand	-10'800.00	-10'800.00	-10'800.00
Unterhalt, Reparatur und Ersatz	-9'732.82	-9'329.83	-14'096.60
Sachversicherungen, Gebühren, Abgaben	-3'419.65	-3'551.85	-3'366.70
Energieaufwand / Entsorgung	-17'947.35	-8'000.90	-12'006.15
Verwaltungsaufwand	-1'991.25	-1'812.50	-2'392.55
Finanzaufwand	-7'429.07	-6'373.45	-6'639.70
Abschreibungen und Wertberichtigung auf Positionen des AV	-19'019.85	-15'700.00	-15'900.00
Grundbeiträge kW-Leistung	13'878.04	8'441.49	7'705.02
Steuern	233.50	-837.50	-837.5
<b>Jahreserfolg</b>	<b>8'402.41</b>	<b>-10'527.41</b>	<b>-19'474.20</b>

9464 Rüthi, 07.02.2021 / Verwaltungsrat der Wärmeverbund Rüthi AG

## Erfolgsrechnung 2021 mit Budget 2022

Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022			
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
<b>128'600</b>	<b>2'000</b>	<b>109'220.50</b>	<b>3'959.48</b>	<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>145'100</b>	<b>1'500</b>
<b>9'500</b>	<b>0</b>	<b>5'703.95</b>	<b>0.00</b>	<b>110</b>	<b>BÜRGERVERSAMMLUNG, ABSTIMMUNGEN UND WAHLEN</b>	<b>11'500</b>	<b>0</b>
500		180.00		300000	Sitzungs- und Taggelder, Löhne, Entschädigungen	500	
9'000		5'523.95		310200	Jahresrechnung, Abstimmungen, Wahlen	7'000	
0		0.00		313000	Bürgerimbiss	4'000	
<b>1'600</b>	<b>0</b>	<b>1'600.00</b>	<b>0.00</b>	<b>111</b>	<b>GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION, REVISIONSSTELLE</b>	<b>1'600</b>	<b>0</b>
1'600		1'600.00		300000	Sitzungs- und Taggelder, Löhne, Entschädigungen	1'600	
<b>33'300</b>	<b>0</b>	<b>30'733.50</b>	<b>0.00</b>	<b>120</b>	<b>VERWALTUNGSRAT</b>	<b>32'500</b>	<b>0</b>
29'800		28'685.00		301000	Personalaufwand	29'500	
2'800		2'048.50		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	2'500	
700				317000	Reisekosten und Spesen	500	
<b>25'000</b>	<b>2'000</b>	<b>19'104.08</b>	<b>3'854.83</b>	<b>121</b>	<b>ÖFFENTLICHE ANLÄSSE</b>	<b>24'000</b>	<b>1'500</b>
15'000		12'903.08		313001	Diverse Anlässe	15'000	
2'800		2'720.00		313002	Gratisabgabe von Christbäumen	2'800	
4'000		443.00		313003	Auslagen Alpgottesdienst	3'000	
3'200		3'038.00		363600	Verbands-/Behördenbeiträge, Mitgliedschaften	3'200	
	2'000		3'854.83	425000	Erträge öffentliche Anlässe		1'500
<b>51'700</b>	<b>0</b>	<b>44'744.17</b>	<b>104.65</b>	<b>220</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>68'000</b>	<b>0</b>
23'500		23'260.00		301000	Personalaufwand	23'500	
3'200		3'058.95		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	3'200	
2'000		658.10		305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	2'000	
8'000		5'714.00		309900	Übriger Personalaufwand	7'000	
1'500		983.95		310000	Büromaterial	1'000	
2'000		2'310.30		311000	Anschaffung Mobiliar	20'500	
2'500		2'369.02		313010	Porti-, Telefon-, Bank- und Postgebühren	2'500	
2'000		1'609.95		313400	Versicherungsprämien	1'800	
1'000		0.00		315000	Unterhalt Mobiliar	500	
6'000		4'779.90		315300	EDV Dienstleistungen	6'000	
				365001	Wertberichtigung Beteiligung VV		
			104.65	426000	Rückerstattungen		0
<b>7'500</b>	<b>0</b>	<b>7'334.80</b>	<b>0.00</b>	<b>290</b>	<b>Verwaltungseigenschaften</b>	<b>7'500</b>	<b>0</b>
7'500		7'334.80		316100	Mietaufwand und Nebenkosten	7'500	
<b>39'000</b>	<b>0</b>	<b>28'637.73</b>	<b>0.00</b>	<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b>	<b>32'900</b>	<b>0</b>
<b>17'000</b>	<b>0</b>	<b>9'500.00</b>	<b>0.00</b>	<b>3290</b>	<b>Kulturförderung</b>	<b>11'900</b>	<b>0</b>
16'500		9'500.00		363601	Beiträge an Vereine	11'900	
500		0.00		363603	Aufwände Kapelle Hirschsprung	0	
			0.00	425001	Erträge Kapelle Hirschsprung		0
<b>22'000</b>	<b>0</b>	<b>19'137.73</b>	<b>0.00</b>	<b>3410</b>	<b>SPORT</b>	<b>21'000</b>	<b>0</b>
22'000		19'137.73		363602	Beiträge an Sportvereine	21'000	
<b>6'500</b>	<b>0</b>	<b>6'500.00</b>	<b>0.00</b>	<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>6'500</b>	<b>0</b>
<b>6'500</b>	<b>0</b>	<b>6'500.00</b>	<b>0.00</b>	<b>4210</b>	<b>SPITEX</b>	<b>6'500</b>	<b>0</b>
6'500		6'500.00		363604	Beitrag an Spitex	6'500	
<b>14'500</b>	<b>6'500</b>	<b>11'022.65</b>	<b>5'800.00</b>	<b>5</b>	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>14'500</b>	<b>6'500</b>
<b>1'000</b>	<b>0</b>	<b>1'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>5240</b>	<b>LEISTUNGEN AN INVALIDE/ORGANISATIONEN/HEIME</b>	<b>1'000</b>	<b>0</b>
1'000		1'000.00		363605	Beiträge	1'000	
13'500	6'500	10'022.65	5'800.00	5350	Dienstleistungen und Beiträge für das Alter	13'500	6'500
6'500		5'800.00		363606	Weihnachtsaktion Ortsbürger	6'500	
7'000		4'222.65		363607	Leistungen an das Alter	7'000	
	6'500		5'800.00	450100	Bezug Weihnachtsaktion Ortsbürger		6'500
<b>208'490</b>	<b>224'670</b>	<b>179'124.99</b>	<b>167'438.31</b>	<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>276'740</b>	<b>278'170</b>
<b>71'000</b>	<b>80'000</b>	<b>62'211.19</b>	<b>0.00</b>	<b>8120</b>	<b>BODENVERBESSERUNG</b>	<b>151'000</b>	<b>116'000</b>
71'000		62'211.19		313100	Unterhalt Bodenerhaltungsprojekt Foren	151'000	
	80'000		0.00	426001	Rückerstattungen Strukturverbesserungen		116'000

## Erfolgsrechnung 2021 mit Budget 2022

Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022			
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
<b>31'640</b>	<b>58'000</b>	<b>30'263.70</b>	<b>76'252.06</b>	<b>8121</b>	<b>LANDWIRTSCHAFTLICHE GRUNDSTÜCKE</b>	<b>31'640</b>	<b>74'500</b>
500		90.00		301000	Personalaufwand	500	
40		7.80		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	40	
100		110.45		313400	Versicherungsprämien	100	
900		852.10		313700	Grundsteuern und Abgaben	900	
500				313701	Vermessung	500	
500		50.00		314000	Unterhalt an Grundstücken	500	
10'000		9'830.00		316101	Pachten	10'000	
19'100		19'323.35		316102	Perimeterbeiträge	19'100	
			6'683.00	439000	übriger Ertrag		
	0		11'577.73	443005	Baurechtszinsen		16'500
	58'000		57'991.33	447000	Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften VV		58'000
<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200.00</b>	<b>0.00</b>	<b>8130</b>	<b>BEITRÄGE, VIEHSCHAUEN</b>	<b>200</b>	<b>0</b>
200		200.00		363608	Beiträge an landw. Vereine, Verbände	200	
<b>91'150</b>	<b>77'600</b>	<b>75'788.20</b>	<b>81'438.95</b>	<b>8180</b>	<b>ALPWIRTSCHAFT</b>	<b>83'200</b>	<b>77'600</b>
35'000		34'272.00		301000	Personalaufwand	35'000	
9'000		7'527.00		301001	Löhne Einzäunung, Säubern, Unkrautbekämpfung	12'000	
2'000		2'041.05		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	2'000	
1'000		394.40		305300	AG-Beiträge Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	400	
2'000		2'439.35		309900	Übriger Personalaufwand	2'500	
100		100.00		310000	Büromaterial	100	
4'500		3'954.60		310100	Verbrauchsmaterial	4'500	
4'000		4'646.55		311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	6'500	
2'000		1'157.80		312000	Wasser, Energie, Kehrlicht	1'500	
1'000		1'235.70		313011	Telefongebühren	1'000	
3'000		2'026.55		313402	Versicherungsprämien	2'000	
350		462.65		313702	Grundsteuern, Abgaben	500	
5'000		6'480.60		314001	Unterhalt Weide	5'000	
1'900		1'612.50		314003	Fremdleistungen Pflege Biodiversitätsförderflächen (BFF)	1'700	
15'000		4'250.00		314400	Baulicher Unterhalt Alpen	5'000	
2'500		770.55		315000	Unterhalt Mobiliar und Werkzeug	1'000	
700		669.00		317000	Reisekosten und Spesen	500	
600		193.90		317001	Spesen Alpauf- und Abfahrt	500	
1'500		1'554.00		349900	Rabatte	1'500	
			1'000.00	443900	Rückerstattungen		
	26'000		25'542.90	447001	Alpzinsen		26'000
	5'700		5'734.00	447002	Pacht- und Mietzinsen		5'700
	34'900		34'567.15	463101	Sommerungsbeiträge		34'900
	11'000		14'594.90	463102	Beiträge Biodiversität		11'000
<b>13'000</b>	<b>9'070</b>	<b>9'661.90</b>	<b>9'747.30</b>	<b>8200</b>	<b>FORSTWIRTSCHAFT</b>	<b>9'200</b>	<b>10'070</b>
1'000		859.70		313703	Versicherungsprämien, Steuern und Abgaben	1'000	
3'000		2'914.20		314002	Unterhaltspemeter für Strassen	3'500	
6'000		3'756.95		314401	Baulicher Unterhalt Werkhof	2'000	
500				314402	Übriger Unterhalt	500	
2'500		2'131.05		363100	Revierbeförderung, Waldwirtschaftsplan, Porti, Tel.	2'200	
	2'500		2'353.80	426003	Rückerstattungen		2'500
	170		170.00	447003	Pachtzinsen		170
	5'400		5'400.00	447004	Miete Werkhof		5'400
	1'000		1'823.50	463104	Rückerstattungen Gemeinwesen		2'000
<b>1'500</b>	<b>0</b>	<b>1'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>8400</b>	<b>TOURISMUSFÖRDERUNG</b>	<b>1'500</b>	<b>0</b>
1'000		1'000.00		361200	Beiträge an Diverse	1'000	
500		0.00		363609	Beiträge Einwohner- und Verkehrsvereine	500	
<b>259'330</b>	<b>445'760</b>	<b>223'174.83</b>	<b>473'519.26</b>	<b>9</b>	<b>FINANZEN</b>	<b>261'430</b>	<b>457'350</b>
<b>0</b>	<b>260</b>	<b>0.00</b>	<b>255.05</b>	<b>9610</b>	<b>Zinsen</b>	<b>0</b>	<b>250</b>
	10		5.05	440001	Zinsen flüssige Mittel		
	250		250.00	440201	Zinsen kurzfristige Finanzanlagen		250
<b>330</b>	<b>0</b>	<b>120.80</b>	<b>0.00</b>	<b>9630</b>	<b>PARZELLE STAATSSSTRASSE 125</b>	<b>330</b>	<b>0</b>
200				343110	Übriger Unterhalt	200	
130		120.80		343913	Versicherungsprämien, Grundsteuern, Abgaben	130	
<b>137'800</b>	<b>243'000</b>	<b>117'119.01</b>	<b>247'600.95</b>	<b>9631</b>	<b>MEHRFAMILIENHAUS I</b>	<b>134'150</b>	<b>242'500</b>
11'000		11'421.00		301000	Personalaufwand	11'000	
1'000		715.05		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1'000	

## Erfolgsrechnung 2020 mit Budget 2021

Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022			
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
300		28.35		305300	AG-Beitrag Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	50	
200		61.30		317000	Reisekosten und Spesen	200	
52'000		50'990.55		340100	Hypothekarzinsen MFH I	50'000	
26'000		15'602.95		343000	Baulicher Unterhalt	28'000	
800		452.61		343001	Unterhalt Umgebung	800	
900		670.90		343002	Unterhalt Rampe zu Tiefgarage	900	
5'000		5'127.55		343003	Unterhalt Elektrische Einrichtungen	5'000	
3'000		1'025.25		343100	Übriger Unterhalt	2'000	
3'000		0.00		343102	Anschaffungen von Mobilien und Werkgeschirr	1'000	
1'400		2'176.20		343103	Dienstleistungen und Honorare	2'000	
2'000		0.00		343104	Inserate, Werbung	1'000	
1'000		205.80		343900	Verbrauchsmaterial	1'000	
23'000		22'706.70		343901	Wasser, Energie, Heizung, Allgemein	23'000	
7'000		5'887.30		343904	Versicherungsprämien, Grundsteuern, Abgaben	7'000	
200		47.50		343905	Stromkosten Leerwohnungen	200	
	210'000		216'130.00	443000	Mietertrag MFH I		210'000
	32'000		31'057.20	443001	Nebenkosten MFH I		32'000
	1'000		413.75	443900	Rückerstattungen		500
<b>119'700</b>	<b>185'000</b>	<b>105'128.22</b>	<b>217'863.26</b>	<b>9632</b>	<b>LIEGENSCHAFT STAATSTRASSE 129 (MFH II)</b>	<b>126'050</b>	<b>205'000</b>
10'000		9'976.50		301000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'000	
800		631.90		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	800	
200		23.95		305300	AG-Beitrag Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	50	
200		54.34		317000	Reisekosten und Spesen	200	
52'000		50'990.45		340101	Hypothekarzinsen MFH II	50'000	
800		495.15		343004	Unterhalt Umgebung	800	
5'000		5'428.70		343005	Unterhalt Elektrische Einrichtungen	8'500	
700		594.90		343006	Unterhalt Rampe zu Tiefgarage	700	
14'000		10'330.95		343007	Baulicher Unterhalt	24'000	
3'000		0.00		343106	Inserate, Werbung	1'000	
4'000		0.00		343107	Anschaffungen von Mobilien und Werkgeschirr	1'000	
3'500		1'168.70		343108	Übriger Unterhalt	2'000	
1'000		1'933.85		343109	Dienstleistungen und Honorare	2'000	
16'500		17'089.08		343906	Wasser, Energie, Heizung, Allgemein	17'500	
1'000		236.65		343909	Verbrauchsmaterial	1'000	
6'000		5'537.25		343910	Versicherungsprämien, Grundsteuern, Abgaben	6'000	
1'000		635.85		343911	Stromkosten Leerwohnungen	500	
	165'000		193'085.00	443002	Mietertrag MFH II		185'000
	20'000		22'091.11	443003	Nebenkosten MFH II		20'000
	0		2'687.15	443900	Rückerstattungen		0
<b>1'500</b>	<b>6'000</b>	<b>806.80</b>	<b>7'800.00</b>	<b>9633</b>	<b>PARZELLE RIETHÜSLI</b>	<b>900</b>	<b>9'600</b>
200		150.00		343111	Übriger Unterhalt	200	
1'300		656.80		343915	Versicherungsprämien, Grundsteuern, Abgaben	700	
	6'000	0.00	7'800.00	443004	Mietertrag		9'600
			0.00	443900	Rückerstattungen		
0	11'500	0.00	0.00	9634	LIEGENSCHAFT FINANZVERMÖGEN	0	0
0	11'500		0.00	443005	Baurechtszinsen	0	
<b>656'420</b>	<b>678'930</b>	<b>557'680.70</b>	<b>650'717.05</b>		<b>Total</b>	<b>737'170</b>	<b>743'520</b>
<b>22'510</b>		<b>93'036.35</b>		<b>9900</b>	<b>operatives Ergebnis</b>	<b>6'350</b>	
	5'931.05		5'931.05	489500	Entnahme aus Aufwertungsreserve		5'931.05
<b>28'441</b>		<b>98'967.40</b>			<b>Ergebnis nach gesetzlich vorgegebener Reserveveränderungen</b>	<b>12'281</b>	
	0.00		0.00	489400	Entnahmen aus Ausgleichsreserve		0.00
28'441		98'967.40		900000	Jahresergebnis	12'281	
				<b>9990</b>	<b>Gesamtergebnis</b>		
<b>684'861</b>	<b>684'861</b>	<b>656'648.10</b>	<b>656'648.10</b>	<b>999</b>		<b>749'451</b>	<b>749'451</b>

## Investitionsrechnung Kapelle Hirschsprung

Rechnung 2022		Budget 2022			
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
0	0.00	0.00	0.00	3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE
			0.00	312	Denkmalpflege und Heimatschutz
			0.00	600000	Veräusserung Liegenschaft 449 Hirschsprung

### Die Muttergotteskapelle am Hirschsprung

#### Vergangenheit

Die Kapelle wurde gemäss mündlicher Überlieferung 1778 von Josef Kobler, Hofammann zu Rüthi, aus eigenen Mitteln in Erfüllung eines Gelöbnisses für ein gesund geborenes Kind errichtet.

Wer zwischenzeitlich für die Verwaltung und den Unterhalt dieser verantwortlich war, ist schwierig nachvollziehbar. Bis 1835 sei dies die Gemeindegüterverwaltung gewesen. Am 27.7.1835 wurde dafür eine eigene Behörde Namens «Pflegschaft der Kapelle am Hirschsprung» gegründet. 1837 wurde die Kapellverwaltung mit zwei Kaplaneistiften unter dem Namen «Stiftsgenossenschaft der Ortsgemeinde Rüthi» zusammengeschlossen, welche eine Unterbehörde des Ortsverwaltungsrates war. Bereits zehn Jahre später beschloss die Genossenversammlung die Unterbehörde aufzuheben und das Verwaltungswesen der Stifts- und Filialgenossenschaft dem Ortsverwaltungsrat zur Ausführung zu übertragen. Am 13. Mai 1900 beschlossen die Ortsgenossen die Verwaltung der Kapelle dem Kirchenverwaltungsrat zu übertragen. An der Versammlung vom 13. Oktober 1900 wiesen die Kirchgenossen den Antrag jedoch von der Hand. 1901 erklärt die katholische Administration des Kantons St. Gallen die Ortsgemeinde als rechtmässige Eigentümerin des Kapellvermögens. 1944 gründeten die Einwohner von Hirschsprung eine Kapellgenossenschaft und 1945 erklären sich Orts- und Kirchenverwaltung mit der Übernahme der Kapellverwaltung durch die Anwohner einverstanden. 1966 beabsichtigt die Kirchenverwaltung, die Kapelle in das Eigentum der Kirchgemeinde zu übernehmen. Bis zur Melioration/Güterzusammenlegung 1980 blieb im Grundbucheintrag als Eigentümerin jedoch «Kapellgenossenschaft Hirschsprung Rüthi» eingetragen. Als Erwerbsgrund wird «unvordenklicher Besitz (Genossenschaftsmitglieder unbekannt)» angegeben.

#### Gegenwart

Seither ist die Ortsgemeinde Rüthi als Eigentümerin eingetragen (Erwerbstitel Güterzusammenlegung 20.8.1980). Somit hat sie auch den Erhalt-, Unterhalts- und Verwaltungsauftrag zu erfüllen.

In den letzten zehn Jahren haben mehrmals Gespräche zwischen Vertretern der Ortsgemeinde Rüthi, der Politischen Gemeinde und der Kirchenverwaltung Rüthi stattgefunden. Auch an einer Ortsbürgerversammlung wurde die Zukunft der Kapelle bereits diskutiert. Nach wie vor ist sich der Ortsverwaltungsrat einig, dass am bestehenden Standort eine Sanierung der Kapelle Hirschsprung nicht verhältnismässig ist, da die Lage suboptimal ist und insbesondere, weil die Kapelle kaum genutzt wird. Zudem fühlt sich die Ortsverwaltung auch finanziell kaum in der Lage eine Komplettisanierung zu bewältigen, zumal sie nicht auf Steuererträge zurückgreifen kann. Aus diesem Grund suchte der Ortsverwaltungsrat Rüthi nochmals mit dem Kirchenverwaltungsrat Rüthi das Gespräch, die Kapelle an die Kath. Kirchgemeinde Rüthi zu übergeben. Dieser hatte jedoch kein Interesse an einer Übernahme des Eigentums und der Verantwortung.

Zuletzt bestand die gemeinsame Idee von Orts-, Kirchen- und Gemeinderat, eine Kapelle an einem neuen Ort aufzubauen und nach Möglichkeit die noch brauchbaren Gegenstände aus der jetzigen Kapelle weiter zu verwenden. Am bestehenden Ort sollte, im Zeichen der lange Jahre stehenden Kapelle, ein Bildstöckli analog den Kirchenmaureresten in Widnau belassen werden. Diese Idee scheiterte am Amt für Kultur/Denkmalpflege des Kantons.

#### Zukunft

Letztes Jahr äusserte Damian Schöbi Interesse, die Kapelle von der Ortsgemeinde zu übernehmen.

Damian Schöbi kennt die Geschichte der Kapelle und ist sich als Mitglied des Kirchenverwaltungsrates der Verantwortung bewusst, welche der Besitz einer Kapelle mit sich bringt. Er verpflichtet sich mit der Übernahme, die Kapelle als Solche zu erhalten und der Öffentlichkeit zugänglich zu lassen.

Der Ortsverwaltungsrat hat an seiner Sitzung vom 9. Dezember 2021 beschlossen, die Kapelle Hirschsprung an Damian Schöbi zu verschenken. Er übernimmt im Gegenzug sämtliche Steuern und Gebühren aus dem Eigentümerwechsel. Für die Ortsgemeinde Rüthi sollen keine Kosten durch die Schenkung entstehen. Die Bedingungen wurden in einem Vorvertrag festgehalten.

Mit der Zustimmung zum Budget 2022 genehmigen Sie die Eigentumsübertragung gemäss Vorvertrag vom 7. Februar 2022.



## Bilanz 01.01.2021 – 31.12.2021

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonto	01. Januar 2021	Veränderung (netto)		31. Dez. 2021
			Zuwachs	Abgang	
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>	<b>9'193'479.58</b>	<b>921'533.32</b>	<b>894'762.57</b>	<b>9'220'250.33</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>9'064'513.58</b>	<b>921'533.32</b>	<b>894'762.57</b>	<b>9'091'284.33</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</b>	<b>43'588.59</b>	<b>898'990.62</b>	<b>802098.62</b>	<b>140480.59</b>
<b>1000</b>	<b>Kasse</b>	<b>358.30</b>	<b>7'000.00</b>	<b>7'286.55</b>	<b>71.75</b>
100010	Kasse	358.30	7'000.00	7'286.55	71.75
<b>1002</b>	<b>Bank</b>	<b>43'230.29</b>	<b>891'990.62</b>	<b>794'812.07</b>	<b>140'408.84</b>
100210	Kontokorrent Raiffeisenbank	13'751.89	435'631.96	406'251.22	43'132.63
100240	MZ-Kto. RB, Staatsstrasse 127	10'740.10	249'504.45	203'808.25	56'436.30
100250	MZ-Kto. RB, Staatsstrasse 129	18'738.30	206'854.21	184'752.60	40'839.91
<b>101</b>	<b>Forderungen</b>	<b>47'946.40</b>	<b>18'753.55</b>	<b>43'685.55</b>	<b>23'014.40</b>
<b>1010</b>	<b>Forderungen aus Lieferungen und Leist. ggü.Dritten</b>	<b>47'691.30</b>	<b>14'796.05</b>	<b>39'553.05</b>	<b>22'934.30</b>
101000	Debitoren	41'424.15	14'796.05	39'513.05	16'707.15
101010	Debitor Städler Ivo	6'267.15	-	40.00	6'227.15
<b>1014</b>	<b>Transferforderungen</b>	<b>255.10</b>	<b>87.50</b>	<b>262.50</b>	<b>80.10</b>
101420	Verrechnungssteuern	255.10	87.50	262.50	80.10
<b>1015</b>	<b>Interne Kontokorrente</b>	<b>-</b>	<b>3'870.00</b>	<b>3'870.00</b>	<b>-</b>
101501	allgemeiner Durchgang	-	3'870.00	3'870.00	-
<b>104</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>48'977.55</b>	<b>3'784.10</b>	<b>48'977.55</b>	<b>3'784.10</b>
<b>1046</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung</b>	<b>48'977.55</b>	<b>3'784.10</b>	<b>48'977.55</b>	<b>3'784.10</b>
104600	Aktive Rechnungsabgrenzung	48'977.55	3'784.10	48'977.55	3'784.10
<b>107</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>32'001.04</b>	<b>5.05</b>	<b>0.85</b>	<b>32'005.24</b>
<b>1070</b>	<b>Aktien und Anteilscheine</b>	<b>5'000.00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>5'000.00</b>
107000	Anteilschein Raiba	5'000.00	-	-	5'000.00
<b>1071</b>	<b>Verzinsliche Anlagen</b>	<b>27'001.04</b>	<b>5.05</b>	<b>-</b>	<b>27'005.24</b>
107100	Mitgliedersparkonto Raiba	3'672.62	1.84	-	3'674.46
107110	Sparkonto SGKB	23'328.42	3.21	0.85	23'330.78
<b>108</b>	<b>Sach- und Immaterielle Anlagen FV</b>	<b>8'892'000.00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>8'892'000.00</b>
<b>1080</b>	<b>Grundstücke FV</b>	<b>972'000.00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>972'000.00</b>
108000	Parzelle Staatsstrasse 125	151'000.00	-	-	151'000.00
108010	Parzelle Bahnhofstrasse 2	821'000.00	-	-	821'000.00
<b>1084</b>	<b>Gebäude FV</b>	<b>7'920'000.00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>7'920'000.00</b>
108400	Mehrfamilienhaus I, Staatsstrasse 127	3'940'000.00	-	-	3'940'000.00
108410	Mehrfamilienhaus II, Staatsstrasse 129	3'980'000.00	-	-	3'980'000.00
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>128'966.00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>128'966.00</b>
<b>145</b>	<b>Beteiligungen, Grundkapitalien</b>	<b>128'966.00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>128'966.00</b>
<b>1455</b>	<b>Beteiligungen an privaten Unternehmungen</b>	<b>128'966.00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>128'966.00</b>
145500	Forst Rütli-Lienz AG	88'966.00	-	-	88'966.00
145510	Beteiligung Wärmeverbund AG	40'000.00	-	-	40'000.00
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>9'193'479.58</b>	<b>556'462.69</b>	<b>529'691.94</b>	<b>9'220'250.33</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>5'531'270.91</b>	<b>457'495.29</b>	<b>523'760.89</b>	<b>5'465'005.31</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>11'436.00</b>	<b>418'506.03</b>	<b>390'290.58</b>	<b>39'651.45</b>
<b>2000</b>	<b>Lauf. Verb. aus Lieferungen u. Leistungen v. Dritten</b>	<b>11'408.50</b>	<b>278'702.60</b>	<b>250'459.65</b>	<b>39'651.45</b>
200000	Kreditoren-Sammelkonto	11'408.50	278'702.60	250'459.65	39'651.45
<b>2005</b>	<b>Interne Kontokorrente</b>	<b>27.50</b>	<b>139'803.43</b>	<b>139'830.93</b>	<b>-</b>
200510	Kreditor AHV	-	17'359.95	17'359.95	-
200520	Kreditor PK	27.50	-	27.50	-
200530	Kreditor UVG	-	1'889.98	1'889.98	-
200550	Durchgangskonto Lohn	-	120'553.50	120'553.50	-
<b>204</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>31'670.31</b>	<b>38'989.26</b>	<b>31'670.31</b>	<b>38'989.26</b>
<b>2049</b>	<b>Übrige passive Rechnungsabgrenzung Erfolgsrechnung</b>	<b>31'670.31</b>	<b>38'989.26</b>	<b>31'670.31</b>	<b>38'989.26</b>
204900	Passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	31'670.31	38'989.26	31'670.31	38'989.26
<b>206</b>	<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>5'376'000.00</b>	<b>-</b>	<b>96'000.00</b>	<b>5'280'000.00</b>
<b>2060</b>	<b>Hypotheken</b>	<b>5'376'000.00</b>	<b>-</b>	<b>96'000.00</b>	<b>5'280'000.00</b>
2060001	Hypothek Raiffeisenbank Oberes Rheintal	5'376'000.00	-	96'000.00	5'280'000.00

## Bilanz 01.01.2021 – 31.12.2021

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonto	01. Januar 2021	Veränderung (netto)		31. Dez. 2021
			Zuwachs	Abgang	
<b>209</b>	<b>Verbindlichkeiten ggü. Spezialfinanzierungen im FK</b>	<b>112'164.60</b>	-	<b>5'800.00</b>	<b>106'364.60</b>
<b>2091</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK</b>	<b>112'164.60</b>	-	<b>5'800.00</b>	<b>106'364.6</b>
209110	Forstreserfefonds	48'864.60	-	-	48'864.6
209111	Weihnachtsaktion Ortsbürger	63'300.00	-	5'800.00	57'500.00
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>3'662'208.67</b>	<b>98'967.40</b>	<b>5'931.05</b>	<b>3'755'245.02</b>
<b>294</b>	<b>Reserven</b>	<b>2'038'676.77</b>	-	-	<b>2'038'676.77</b>
<b>2940</b>	<b>Ausgleichsreserve</b>	<b>2'038'676.77</b>	-	-	<b>2'038'676.77</b>
294000	Ausgleichsreserve	2'038'676.77	-	-	2'038'676.77
<b>295</b>	<b>Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen</b>	<b>77'103.90</b>	-	<b>5'931.05</b>	<b>71'172.85</b>
<b>2950</b>	<b>Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen</b>	<b>77'103.90</b>	-	<b>5'931.05</b>	<b>71'172.85</b>
295000	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	77'103.90	-	5'931.05	71'172.85
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss /-fehlbetrag</b>	<b>1'546'428.00</b>	<b>98'967.40</b>	-	<b>1'645'395.40</b>
<b>2990</b>	<b>Jahresergebnis</b>	-	<b>98'967.40</b>	-	<b>98'967.40</b>
299000	Jahresergebnis	-	98'967.40	-	98'967.40
<b>2999</b>	<b>Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre</b>	<b>1'546'428.00</b>	-	-	<b>1'546'428.00</b>
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	1'546'428.00	-	-	1'546'428.00

## Anhang der Jahresrechnung 2021 der Ortsgemeinde Rüthi

### 1. Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden angewendet. Diese können bei der Ortsgemeinde Rüthi bezogen werden.

### 1.1 Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze

#### Finanzvermögen

Wertberichtigungen des Finanzvermögens werden vorgenommen, wenn eine Wertveränderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

#### Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Ratsbeschluss vom 29. Oktober 2018 linear über folgende Nutzungsdauern abgeschrieben:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Böden	-
Strassen, Verkehrswege	35 Jahre
Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	70 Jahre
Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	15 Jahre
Wasserbau	50 Jahre
Übrige Tiefbauten (z.B. Friedhöfe, Plätze)	40 Jahre
Kanal- und Leitungsnetze	50 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	50 Jahre
Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	30 Jahre
Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	25 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Hochbauten)	30 Jahre
Waldungen, Alpen	-
Möbilien	7 Jahre
Maschinen	7 Jahre
Fahrzeuge	7 Jahre
Spezialfahrzeuge	15 Jahre
Hardware	4 Jahre
Anlagen im Bau	-
Übrige Sachanlagen	nach erwarteter Nutzungsdauer
Software	4 Jahre
Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
Planungskosten	10 Jahre
Übrige immaterielle Anlagen	5 Jahre
Darlehen	-
Beteiligungen, Grundkapitalien	-
Investitionsbeiträge	gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts
Passivierte Anschlussbeiträge	15 Jahre

#### Aktivierungsgrenze

Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Ratsbeschluss vom 29. Oktober 2018 Fr. 25'000.00, wobei Darlehen und Beteiligungen unabhängig von ihrer Höhe aktiviert werden.

## 2. Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Konto	Bezeichnung	Bestand 1.1	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12
2940	Ausgleichsreserve	2'038'676.77	0.00	0.00	2'038'676.77
2950	Aufwertungsreserve VV	77'103.90	0.00	5'931.05	71'172.85
2990	Jahresergebnis	0.00	98'967.40	5'931.05	98'967.40
2999	kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	1'546'428.00	0.00	0.00	1'546'428.00
29	Total Eigenkapital	3'662'208.67	98'967.40	5'931.05	3'755'245.02

## 3. Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände der Gemeinde.

Die Ortsgemeinde Rüthi hat per 31. Dezember 2021 keine Rückstellungen bilanziert.

#### 4. Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Die Ortsgemeinde Rüthi verfügt per 31. Dezember 2021 über folgende Beteiligungen:

Name	<b>Forst Rüthi-Lienz AG</b>
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Bewirtschaftung der Waldgrundstücke der Ortsgemeinde Rüthi und weiteren Waldgrundstücken, Handel mit Holz und Holzprodukten, Ausführung von Aufträgen in den Bereichen Pflege und Unterhalt von Wald, Strassen und Bächen, Ausbildung in forst- oder forstähnlichen Bereichen sowie Ausführung von Arbeiten für Dritte.
Anteil der Ortsgemeinde Rüthi	Die Ortsgemeinde ist eine von 4 Aktionären. Sie ist mit 47.69 % an der Forst Rüthi-Lienz AG beteiligt.
Buchwert	Fr. 88'966.00
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Rhode Lienz mit 46.83 % Polit. Gemeinde Rüthi mit 5.31 % Stadt Altstätten mit 0.17 %
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Gemäss Jahresrechnung, Kontenklasse 8180 und 8200.
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	Selbsttragend
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	<b>Wärmeverbund Rüthi AG</b>
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Betrieb eines Wärmeverbundes wobei der Optimierung des Wärmebezugpreises vor Gewinnausschüttungen den Vorrang gegeben wird.
Anteil der <b>Gemeinde Muster</b>	Die Ortsgemeinde ist eine von 3 Aktionären. Sie ist mit 66.6 % an der Wärmeverbund Rüthi AG beteiligt.
Buchwert	Fr. 40'000.00
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Polit. Gemeinde Rüthi mit 16.7 % Forst Rüthi-Lienz AG mit 16.7 %
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Gemäss Jahresrechnung, Kontoklasse 9631 und 9632
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	Selbsttragend
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

#### 5. Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Die Ortsgemeinde Rüthi verfügt per 31. Dezember 2021 über folgende Eventualverbindlichkeiten:

- Inhaberpapiersschuldbrief Nr. 1025, über CHF 650'000.00, lastend auf Parz. 43, Plan 1, Riethüsli, Rüthi, zu Gunsten der St. Galler Kantonalbank AG zur Finanzierung der Heizungsanlage des Wärmeverbundes.

## 6. Anlagespiegel

### 6.1. Finanz- und Sachanlagen

Konto	Anschaffungskosten		Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert Stand per 31.12.	
	Stand per 01.01	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Wertberichti- gungen (-)	Wertaufholungen (+)		Abgänge (+/-) Umglied. (+/-)
<b>107 Langfristige Finanzanlagen</b>	<b>32'001.04</b>	<b>4.20</b>	<b>32'005.24</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>32'005.24</b>
<b>1070 Aktien und Anteilscheine</b>								
1070.00 Anteilsschein Raiffeisenbank	5'000.00		5'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	5'000.00
<b>1071 Verzinsliche Anlagen</b>								
1071.00 Sparkonto Raiba	3'672.62	1.84	3'674.46	0.00	0.00	0.00	0.00	3'674.46
1071.10 Sparkonto SGB	23'328.42	2.36	23'330.78	0.00	0.00	0.00	0.00	23'330.78
<b>108 Sach- und immaterielle Anlagen FV</b>	<b>8'892'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>8'892'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>8'892'000.00</b>
<b>1080 Grundstücke FV</b>								
1080.00 Parzelle Staatsstrasse 125	151'000.00		151'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	151'000.00
1080.10 Parzelle Bahnhofstrasse 2	821'000.00		821'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	821'000.00
<b>1084 Gebäude FV</b>								
1084.00 MFH I, Staatsstrasse 127	3'940'000.00		3'940'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3'940'000.00
1084.10 MFH II, Staatsstrasse 129	3'980'000.00		3'980'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3'980'000.00
<b>Total</b>	<b>8'924'001.04</b>	<b>4.20</b>	<b>8'924'005.24</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>8'924'005.24</b>

### 6.2. Verwaltungsvermögen

Konto	Anschaffungskosten		Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert Stand per 31.12.	
	Stand per 01.01	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	planmässige Abschreibungen (-)	Ausserplanm. Abschreib./ Wertbericht. (-)		Abgänge (+) Umglied. (+/-)
<b>145 Beteiligungen, Grundkapitalien</b>	<b>128'966.00</b>	<b>0.00</b>	<b>128'966.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>128'966.00</b>
<b>1455 Unternehmungen</b>								
1455.00 Forst Rütli-Lienz AG	88'966.00	0.00	88'966.00	0.00			0.00	88'966.00
1455.10 Beteiligung Wärmeverbund	40'000.00	0.00	40'000.00	0.00		0.00	0.00	40'000.00
<b>14 Total</b>	<b>128'966.00</b>	<b>0.00</b>	<b>128'966.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>128'966.00</b>

## Bericht zum Budget

Die Ortsgemeinde hat vielfältige Aufgaben zu erfüllen. Damit diese gelingen hat der Ortsverwaltungsrat ein tragbares Budget erstellt, welches auch die Liquidität übers Jahr gewährleisten soll.

- Mit dem Budget unterbreiten wir Ihnen folgende Angaben:
- Einen der Grösse des Finanzhaushalts angepassten Kommentar des Rates
- Die Bezeichnung der «Neuen Ausgaben»

### Kommentar des Rates

#### 0 Allgemeine Verwaltung

220 Allgemeine Verwaltung  
311000 Anschaffungen Mobilier

Seit Jahren konnte der grosse Gewerberaum im Mehrfamilienhaus 2 nicht gewinnbringend vermietet werden. Um diesen sinnvoll zu nutzen, zieht das Büro der Ortsverwaltung in diesen um. Für das bestehende Büro konnte bereits ein Nachmieter gefunden werden. In den budgetierten Kosten sind in erster Linie die Möblierung, sowie Beamer mit Leinwand enthalten.

#### 8 Volkswirtschaft

8120 Bodenverbesserung  
313100 Unterhalt Bodenerhaltungsprojekt Foren

Wie weit das Aufschütten und Rekultivieren fortschreiten kann, hängt in grossem Masse vom Wetter und der Verfügbarkeit von geeignetem Aushubmaterial ab. Da wir darauf keinen Einfluss haben, ist eine genaue Budgetangabe kaum möglich. In den budgetierten Ausgaben ist die bodenkundliche Baubegleitung, die Ausführung ökologischer Ausgleichsmassnahmen und die Ertragsausfallentschädigung enthalten.

#### 8 Volkswirtschaft

8120 Bodenverbesserung  
426001 Rückerstattungen Strukturverbesserungen

Die Kantons- und Bundessubventionen sind zugesichert, die Auszahlungsmodalitäten jedoch vom Baufortschritt abhängig.

#### 8 Volkswirtschaft

8121 Landwirtschaftliche Grundstücke  
443005 Baurechtszinsen

Da das Grundstück der Sportplätze zum Verwaltungsvermögen gehört, werden die Baurechtszinsen der Sportvereine neu entsprechend auch hier gebucht, anstatt wie bisher im Finanzvermögen. Ebenfalls die jährlichen Erträge aus der Dienstbarkeit mit Swissters und dem Baurecht mit Elmar Göldi.

#### 8 Volkswirtschaft

8180 Alpwirtschaft  
301001 Löhne Einzäunung, Säubern, Unkrautbekämpfung

Enthält die personellen Mehraufwände in Zusammenhang mit dem Verzicht auf Stacheldrähte fürs Ausholzen und erstellen der neuen Zäune.

#### 8 Volkswirtschaft

8180 Alpwirtschaft  
311100 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte,...

Enthält einen neuen, leistungsstarken Viehhüter in Zusammenhang mit dem Verzicht auf Stacheldrähte.

#### 9 Finanzen

9632 Mehrfamilienhaus 2  
343005 Unterhalt elektrische Einrichtungen

Zur Messung des Wärmeverbrauchs werden zwei neue Zähler installiert.

#### 9 Finanzen

9632 Mehrfamilienhaus 2  
343007 Baulicher Unterhalt

Enthält Fr. 10'000.00 für den Umbau des Gewerberaumes zum Büro der Ortsverwaltung.

#### 9 Finanzen

9900 operatives Ergebnis

Das Budget sieht in der ersten Stufe der Erfolgsrechnung einen Gewinn von Fr. 6'350.00 vor.

#### 9 Finanzen

9900 operatives Ergebnis  
4895000 Entnahme aus Aufwertungsreserve

In Zusammenhang mit der Umstellung auf RMSG wurde die Beteiligung an der Forst Rüthi-Lienz AG im Jahr 2019 in die Bilanz der Ortsgemeinde aufgenommen. Die Beteiligung muss linear innert 15 Jahren über die zweite Stufe der Erfolgsrechnung aufgelöst werden. Dies entspricht jährlich Fr. 5'931.05.

#### 9 Finanzen

Nach den gesetzlich vorgegebenen Reserveveränderungen wird somit in der zweiten Stufe der Erfolgsrechnung ein Gewinn von Fr. 12'281.00 budgetiert.

### Dank

Wir danken Ihnen für das Vertrauen.

Die Ortsgemeinde kann ihren Verpflichtungen nur nachkommen, weil Sie mit Ihrer Zustimmung zur Rechnung sowie dem Budget die finanziellen Mittel dafür freigeben.

Wir werden unser Bestes geben, Ihr Vertrauen zu rechtfertigen.

Rüthi, 7. Februar 2022

Im Namen des Ortsverwaltungsrates  
Der Präsident, Bernhard Schneider

### Bezeichnung der «Neuen Ausgaben»

Eine Ausgabe ist eine Aufwendung, die der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dient. Als Ausgabe bezeichnet man die Bindung frei realisierbarer finanzieller Mittel an eine öffentliche Aufgabe.

#### «Gebundene Ausgaben»:

Eine Ausgabe ist gebunden, wenn:

- Sie durch einen Grunderlass prinzipiell und dem Umfang nach vorgeschrieben ist;
- Sie zur Erfüllung der gesetzlich geordneten Verwaltungsaufgaben und Aufgaben der Ortsgemeinde unbedingt erforderlich ist;
- Sachlich, zeitlich und örtlich kein erheblicher Entscheidungsspielraum bleibt.

**«Neue Ausgaben»:**

- Liegt kein Grunderlass vor und gehört eine Ausgabe nicht zum notwendigen Verwaltungsaufwand, handelt es sich um eine «Neue Ausgabe».
- Eine Ausgabe ist neu, wenn sie nicht im Sinn der vorstehenden Grundsätze als gebunden erscheint.

Die «Neuen Ausgaben» sind gemäss der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden im Budget zu bezeichnen. Nur so ist sichergestellt, dass die Bürgerschaft ihr Recht auf Antragsstellung zu einzelnen Positionen des Budgets ausüben kann.

<b>«Neue Ausgaben» im Budget 2022</b>		<b>Detail in Fr.</b>	<b>Budget in Fr.</b>
<b>121</b>	<b>ÖFFENTLICHE ANLÄSSE</b>		
<b>313001</b>	<b>Diverse Anlässe</b>		<b>15'000.00</b>
	<i>Behördenapéro, Christbaumabgabe</i>	1'000.00	
	<i>Freikarten Kilbi</i>	1'600.00	
	<i>Neuzuzügerbegrüssung</i>	600.00	
	<i>Ortsbürgeranlass</i>	7'000.00	
	<i>1200 Jahre Rüthi, Grenzwanderung</i>	2'000.00	
	<i>Referenten für Infoanlässe (5G, Neufeld)</i>	1'000.00	
	<i>Reserve</i>	1'800.00	
<b>313002</b>	<b>Gratisabgabe von Christbäumen</b>		<b>2'800.00</b>
<b>313003</b>	<b>Auslagen Alpgottesdienst</b>		<b>3'000.00</b>
<b>3290</b>	<b>Kulturförderung</b>		
<b>363601</b>	<b>Beiträge an Vereine</b>		<b>11'900.00</b>
	<i>Museum Rüthi</i>	2'000.00	
	<i>Frauen- und Müttergemeinschaft (2 x 500.00)</i>	1'000.00	
	<i>Natur z'Rüthi</i>	800.00	
	<i>Bäuerinnen und Landfrauenvereinigung</i>	200.00	
	<i>Pfadiheim</i>	1'200.00	
	<i>Musikgesellschaft Rüthi</i>	3'000.00	
	<i>Männerchor</i>	1'000.00	
	<i>IG Büchel</i>	1'000.00	
	<i>Bienezüchter</i>	200.00	
	<i>Reserve / Diverse Kleine</i>	1'500.00	
<b>3410</b>	<b>SPORT</b>		
<b>363602</b>	<b>Beiträge an Sportvereine</b>		<b>21'000.00</b>
	<i>Sportplatzkonsortium</i>	7'000.00	
	<i>Skiclub</i>	500.00	
	<i>Fussballclub Mietvergünstigung</i>	6'096.00	
	<i>Sportplatzkonsortium / Vergünstigung Baurecht</i>	2'745.00	
	<i>Tennisclub Rüthi / Vergünstigung Baurecht</i>	715.00	
	<i>Pistolenschützenverein / Vergünstigung Baurecht</i>	82.00	
	<i>Luftgewehrgruppe (5'000.00 aufgeteilt auf 2 Jahre)</i>	2'500.00	
	<i>FC Rüthi Jugendfest Sommer 2022</i>	500.00	
	<i>Reserve</i>	862.00	
<b>4210</b>	<b>SPITEX</b>		
<b>363604</b>	<b>Beitrag an Spitex</b>		<b>6'500.00</b>
	<i>ordentlicher Beitrag Spitex</i>	3'000.00	
	<i>Ermässigung Wohnungsmiete</i>	3'500.00	
<b>5240</b>	<b>LEISTUNGEN AN INVALIDE/ORGANISATIONEN/HEIME</b>		
<b>363605</b>	<b>Beiträge</b>		<b>1'000.00</b>
	<i>Hospizdienst Rheintal</i>	1'000.00	
<b>5350</b>	<b>DIENSTLEISTUNGEN UND BEITÄGE FÜR DAS ALTER</b>		
<b>363606</b>	<b>Weihnachtsaktion Ortsbürger</b>		<b>6'500.00</b>
<b>363607</b>	<b>Leistungen an das Alter</b>		<b>7'000.00</b>
<b>8400</b>	<b>TOURISMUSFÖRDERUNG</b>		
<b>361200</b>	<b>Beiträge an Diverse</b>		<b>1'000.00</b>
	<i>Weihnachtsbeleuchtung</i>	1'000.00	
<b>363609</b>	<b>Beiträge Einwohner- und Verkehrsvereine</b>		<b>500.00</b>
	<i>Holzschnitzel Kompostplatz ARA Rüthi</i>	500.00	
	<b>Summe «Neue Ausgaben»</b>		<b>76'200.00</b>

## Inventar der Grundstücke – Finanzvermögen

Lage	Objekt	Parz.-Nr.	Assek.-Nr.	Mass in m <sup>2</sup>	amtlicher Verkehrswert	Buchwert 31.12.2021	Datum Schätzung
Bahnhofstrasse 2	Remise	43	738	4'682	821'000.00	821'000.00	16.09.2013
Bahnhofstrasse 2	Wiese	43					
Staatsstrasse 125	Bauland	339		604	151'000.00	151'000.00	29.02.2016
Steinacker	Wiese / MFH II	7/337		1'647	3'980'000.00	3'980'000.00	20.06.2016
Steinacker	Wiese / MFH I	7/338	231	1'647	3'940'000.00	3'940'000.00	27.10.2014
<b>TOTAL</b>					<b>8'892'000.00</b>	<b>8'892'000.00</b>	

## Inventar der Grundstücke – Verwaltungsvermögen

Lage	Objekt	Parz.-Nr.	Assek.-Nr.	Mass in m <sup>2</sup>	Ertragswert	amtlicher Verkehrswert	Buchwert 31.12.2021	Datum Schätzung
Bannholz	Acker / Wiese	458		958	100.00	200.00	p.m.	26.04.2016
Bannholz	Wald	458		54'121	5'100.00	4'800.00	p.m.	26.04.2016
Auf den Mädem	Acker / Wiese	471		2'516	900.00	5'000.00	p.m.	26.04.2016
Neudorf	Acker / Wiese	496		1'905	500.00	9'000.00	p.m.	03.11.2021
Schützenweg 8	Pistolenanlage / Wiese	583		3'024		111'000.00	p.m.	04.05.2015
Aelberli-Au	Sportanlage	647		11'435		120'000.00	p.m.	07.03.2016
Sportplatzstrasse 9	Sportanlage	650		13'467		159'000.00	p.m.	07.03.2016
Sportplatzstrasse 11	Feldunterstand	653	707	131'783	94'000.00	533'000.00	p.m.	03.11.2021
Sportplatzstrasse 11	Acker / Wiese	653						
Untere Au	Acker / Wiese	681		86'049	40'400.00	242'000.00	p.m.	26.04.2016
Sand	Acker / Wiese	696		47'109	22'100.00	132'000.00	p.m.	26.04.2016
Aeuli	Acker / Wiese	705		5'994	2'400.00	14'000.00	p.m.	26.04.2016
Aeuli	Acker / Wiese	714		9'694	4'000.00	24'000.00	p.m.	26.04.2016
Aeuli	Wald	714		20'944	2'300.00	2'000.00	p.m.	26.04.2016
Ober-Hard	Bergstall	868	654		900.00	900.00	p.m.	24.06.2014
Ober-Hard	Acker / Wiese	868		21'349	5'600.00	26'100.00	p.m.	24.06.2014
Ober-Hard	Wald	868		4'496		400.00	p.m.	24.06.2014
Schluh	Wald	964		1'972		400.00	p.m.	28.04.2003
Ametschils	Acker / Wiese	1020		373		1'000.00	p.m.	26.04.2016
Dachsloch	Acker / Wiese / Strasse	1171		31'880	9'300.00	55'900.00	p.m.	26.04.2016
Dachsloch	Wald	1171		1'910	100.00	100.00	p.m.	26.04.2016
Fohren	Schopf	1189	779	614	20'000.00	35'000.00	p.m.	17.09.2020
Fohren	Wiese	1189						
Büchel	Acker / Wiese	1193		10'585	4'400.00	26'000.00	p.m.	26.04.2016
Vor dem langen Acker	Weidstall / Acker / Wiese	1202	740	32'520	27'300.00	170'000.00	p.m.	03.11.2021
Fohren	Acker / Wiese	1206		31'848	14'900.00	89'000.00	p.m.	26.04.2016
Fohren	Acker / Wiese	1208		23'131	10'800.00	65'000.00	p.m.	26.04.2016
Moos	Acker / Wiese	1227		22'529	11'000.00	66'000.00	p.m.	26.04.2016
Langmad	Acker / Wiese	1237		24'309	11'400.00	68'000.00	p.m.	26.04.2016
Fohren	Acker / Wiese	1242		163'262	76'300.00	458'000.00	p.m.	26.04.2016
Mittlerer Büchel	Acker / Wiese	1248		9'960	3'300.00	19'900.00	p.m.	26.04.2016
Mittlerer Büchel	Wald	1248		1'111	100.00	100.00	p.m.	26.04.2016
Büchlerriet	Acker / Wiese	1259		10'071	3'800.00	23'000.00	p.m.	26.04.2016
Fohren	Acker / Wiese	1261		123'151	57'800.00	347'000.00	p.m.	26.04.2016
Fohren	Acker / Wiese	1264		13'225	5'400.00	32'900.00	p.m.	26.04.2016
Fohren	Wald	1264		2'016	100.00	100.00	p.m.	26.04.2016
Witt-Mad	Acker / Wiese	1269		13'511	5'600.00	33'000.00	p.m.	26.04.2016
Fohren	Acker / Wiese / Wald	1275		4'836	1'600.00	9'000.00	p.m.	26.04.2016
Büchlerberg	Acker / Wiese	601		222		300.00	p.m.	26.04.2016
Büchlerberg	Wald	601		4'270	400.00	600.00	p.m.	26.04.2016
Büchlerriet	Wald	629		1'258		100.00	p.m.	09.02.2004
Büchlerberg	Wiese	633		80		200.00	p.m.	09.02.2004
Büchlerberg	Wald	633		21'228		2'600.00	p.m.	09.02.2004

Lage	Objekt	Parz.-Nr.	Assek.-Nr.	Mass in m <sup>2</sup>	Ertragswert	amtlicher Verkehrswert	Buchwert 31.12.2021	Datum Schätzung
Büchlerberg	Wald	635		422		100.00	p.m.	13.11.2000
Sand	Wald	656		2'536		200.00	p.m.	09.02.2004
Sand	Wald	675		2'692		200.00	p.m.	09.02.2004
Wieden	Wald	693		2'632		200.00	p.m.	09.02.2004
Schlatt	Wald	748		16'306		1'600.00	p.m.	09.02.2004
Wieslistauden	Wald	804		16'867		1'600.00	p.m.	09.02.2004
Hardacker	Wald	823		3'246		200.00	p.m.	28.04.2003
Schlatt	Wald	840		72'671		6'900.00	p.m.	09.02.2004
Härdli	Wald	891		3'737		300.00	p.m.	10.11.1997
Mittlerer Bismer	Wald	928		2'376		200.00	p.m.	09.02.2004
Schluh	Wald	956		9'152		1'500.00	p.m.	24.11.1997
Schluh	Wald	968		1'099		200.00	p.m.	14.10.2002
Schluh	Wald	971		1'888		400.00	p.m.	02.05.1995
Schluh	Wald	972		2'918		600.00	p.m.	28.04.2003
Alp Tobel	Alpstall	973	642		300.00	2'000.00	p.m.	24.06.2014
Alp Tobel	Weide	973		76'520	11'400.00	12'000.00	p.m.	24.06.2014
Alp Tobel	Wald	973		116'636		9'000.00	p.m.	24.06.2014
Alpengebiet	Bergwaldhütte	1018	885				p.m.	03.11.2021
Ametschils	Wiese	1018		9'608	29'800.00	30'000.00	p.m.	03.11.2021
Ametschils	Wald	1018	885	304'103			p.m.	03.11.2021
Aeckerlipplatte	Wald	1099		14'438	1'400.00	1'000.00	p.m.	26.04.2016
Grossgruppen	Wald	1156		1'031		100.00	p.m.	09.02.2004
Alp Brunnenberg	Sennhütte	1194	690		7'200.00	18'720.00	p.m.	24.06.2014
Alp Brunnenberg	Alpstall	1194	691		900.00	16'220.00	p.m.	24.06.2014
Inneralp	Sennhütte	1194	692		16'900.00	88'620.00	p.m.	24.06.2014
Inneralp	Alpstall	1194	693		1'100.00	43'940.00		24.06.2014
Inneralp	Alpstall	1194	694		300.00	5'020.00		24.06.2014
Inneralp	Kuhstall	1194	696		2'000.00	60'400.00		24.06.2014
Alp Kamm	Schwarzlochhütte	1194	698		100.00	1'100.00	p.m.	24.06.2014
Alp Kamm	Kuhstall	1194	700		1'800.00	48'300.00	p.m.	24.06.2014
Alp Kamm	Sennhütte	1194	701		15'200.00	48'020.00	p.m.	24.06.2014
Alp Kamm	Kälber- u. Schweinestall	1194	702		1'000.00	23'770.00	p.m.	24.06.2014
Alpen	Weide	1194		821'462	92'300.00	158'590.00	p.m.	24.06.2014
Alpen	Wald	1194		969'232	79'500.00	92'300.00	p.m.	24.06.2014
Langmad	Wald	1199		2'344		200.00	p.m.	09.02.2004
Fohren	Wald	1207		806		100.00	p.m.	09.02.2004
Fohren	Wald	1265		7'075		700.00	p.m.	09.02.2004
Kätzer	Acker / Wiese	1364		3'924	700.00	3'000.00	p.m.	26.04.2016
Sand	Acker / Wiese	1371		37'044	17'400.00	104'000.00	p.m.	26.04.2016
Schlipf	Wald	20401		1'162	100.00	100.00	p.m.	13.03.2006
Schlipf	Wald	20403		3'724	400.00	400.00	p.m.	13.03.2006
Schlipf	Wald	20404		23'788	2'200.00	2'200.00	p.m.	13.03.2006
Fohren	Wald	1273		1'044		100.00	p.m.	09.02.2004
Falsen	Wald + Werkhof Falsen	1480	1166	4'648	10'690.00	260'000.00	p.m.	15.10.2007
<b>TOTAL</b>					<b>704'790.00</b>	<b>3'900'700.00</b>	<b>0.00</b>	

# **Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2021**

## **An die Bürgerversammlung der Ortsgemeinde Rüthi, 9464 Rüthi**

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Ortsgemeinde Rüthi, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2022 geprüft.

### Verantwortung des Ortsverwaltungsrates

Der Ortsverwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets und die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Ortsverwaltungsrat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem GPK Handbuch des Kantons St. Gallen vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2022 den gesetzlichen Vorschriften.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

## **Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2021**

### **An die Bürgerversammlung der Ortsgemeinde Rüthi, 9464 Rüthi**

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2021 der Ortsgemeinde Rüthi sei zu genehmigen.
2. Der Antrag des Rates über das Budget für das Rechnungsjahr 2022 sei zu genehmigen.

Wir bedanken uns beim gesamten Ortsverwaltungsrat unter der Leitung von Bernhard Schneider, der Kassierin Nadine Bösch und der Aktuarin Corina Benz für die wertvolle Erfüllung ihrer Aufgaben.

Rüthi, 7. Februar 2022

Die Geschäftsprüfungskommission



Cornelia Loher (Präsidentin)



Daniel Büchel (Schreiber)



Christof Büchel (Mitglied)



Christa Kobler (Mitglied)



Patrik Schneider (Mitglied)

## Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Vorliegender Jahresbericht 2021 sowie das Budget 2022 wurde vom Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Rüthi erarbeitet und gutgeheissen.

9464 Rüthi, 7. Februar 2022

Für den Ortsverwaltungsrat:



Der Präsident:  
Bernhard Schneider



Die Aktuarin:  
Corina Benz

Die vorliegende Jahresrechnung und der Vermögensausweis fürs 2021 sowie das Budget fürs 2022 wurden von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden.

9464 Rüthi, 7. Februar 2022

Die Geschäftsprüfungskommission:

Cornelia Loher, Präsidentin  
Christof Büchel  
Daniel Büchel  
Christa Kobler  
Patrik Schneider

## Konstituierung 2021–2024

### Ortsverwaltung

#### Präsident

Schneider Bernhard

#### Ortsverwaltungsräte

Eicher Erich, Vizepräsident

Heeb Werner

Loher Katja

Schocher Fabian

#### Geschäftsprüfungskommission

Loher Cornelia (Präsidentin)

Büchel Christof

Büchel Daniel

Kobler Christa

Schneider Patrik

#### Stimmenzähler

Bösch Anja

Hasler Silvan

Heeb Selina

Kobler Hans

#### Angestellte

Aktuarin: Benz Corina

Kassierin: Bösch Nadine

Hauswart: Büchel Ester und Thomas

### Behörden und Kommissionen

#### Delegierter Museumskommission

Schocher Fabian

Loher Katja (Stv.)

#### Delegierter Naturschutzkommission

Schneider Bernhard

Heeb Werner (Stv.)

#### Delegierte Saalgemeinschaft

Schocher Fabian

Eicher Erich

#### Delegierter Sportplatzkonsortium (FC/TV)

Schocher Fabian

Eicher Erich (Stv.)

#### Delegierte Einbürgerungsrat

Schneider Bernhard

Heeb Werner

Loher Katja

#### Liegenschaftsverwaltung

Loher Katja

Eicher Erich (Stv.)

#### Materialverwaltung

Heeb Werner

Schocher Fabian (Stv.)

#### Personalkommission

Loher Katja

Schneider Bernhard

#### Alpkommission

Heeb Werner (Alpmeister)

Eicher Erich

Schneider Bernhard

#### Baukommission

Eicher Erich

Loher Katja

Schneider Bernhard

#### Bergweg-, Alp- und Waldstrassen-Kommission

Eicher Erich

Heeb Werner

Schneider Bernhard

#### Bodenerhaltungsprojekt Föhren

Heeb Werner

Eicher Erich (Stv.)

#### EDV / IT, Homepage

Schocher Fabian

Schneider Bernhard (Stv.)

#### Eventmanager / Organisation Anlässe

Schocher Fabian

Heeb Werner (Stv.)

#### Finanzkommission

Schocher Fabian

Schneider Bernhard

Loher Katja

#### Forst Rüthi-Lienz AG / Verwaltungsrat

Heeb Werner, VR

Schneider Bernhard (Stv.)

#### Forstwerkhof-Kommission

Heeb Werner

Schneider Bernhard

Eicher Erich

#### IKS-Verantwortliche

Schocher Fabian

Schneider Bernhard

#### Schrebergartenkommission

Eicher Erich

Heeb Werner

#### Talgebiet, Feld und Strassen-Kommission

Schneider Bernhard

Eicher Erich

#### Wärmeverbund Rüthi AG

Schneider Bernhard, VR-Präsident

Loher Katja, VR



Göldi-Mattle Klara  
Grundstr. 4  
9464 Rüthi



Post CH AG